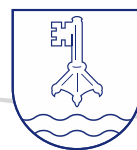


Nachrichtenblatt Weissach im Tal



Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Weissach im Tal

Donnerstag, 31. März 2022



Seite 6
Einweihung Kinderhaus an der
Weissach

Seite 7

Abschlag für Wasser- und
Abwassergebühren



Seite 6
Bürgermeisterwahl 2022
erfolgreich durchgeführt!

Seite 5

Veranstaltungskalender
April – Juni 2022

Daniel Bogner wird der neue Bürgermeister von Weissach im Tal



Mit genau 54,35 Prozent der Stimmen konnte sich Daniel Bogner bereits im ersten Wahlgang die absolute Mehrheit sichern. 1.698 Wählerinnen und Wähler wollten ihn als neuen Schultes sehen. Auf seine Konkurrenten Daniel Gutmann und Lena Weller entfielen 8,9 Prozent beziehungsweise 36,49 Prozent der Stimmen – 278 Personen wählten also Gutmann, 1.140 votierten für Weller. Die Wahlbeteiligung lag bei 53 Prozent: Von den insgesamt 5.913 Wahlberechtigten hatten 3.134 Wählerinnen und Wähler per Briefwahl oder vor Ort, in einem der drei Wahllokale, abgestimmt.

Das Interesse am Wahlausgang war groß. Vor Ort waren neben den drei Kandidaten unter anderem der ehemalige Weissacher Bürgermeister Ian Schölzel, Landrat Richard Sigel, Patricia Rall (Bürgermeisterin von Allmersbach im Tal), Kai-Uwe Ernst (Bürgermeister von Auenwald), Bernhard Bühler (Bürgermeister von Oppenweiler), Jochen Haußmann (FDP-Landtagsabgeordneter) und Maximilian Friedrich (Bürgermeister der Stadt Backnang), Raimond Ahrens (Bürgermeister von Rudersberg), Michael Clauss (Bürgermeister von Kaisersbach), Marita Funk (Bürgermeisterin von Lorch).

Um 19.50 Uhr konnten sie mitanhören, wie Wahlleiterin Anne Karpf das Ergebnis verkündete, was auch per Livestream auf YouTube übertragen wurde. Er sei von dem Wahlergebnis „überwältigt“, sagte Daniel Bogner, nachdem er die Wahl angenommen und einen Blumenstrauß in den Gemeindefarben Blau und Weiß von Jörg Schaal überreicht bekommen hatte. Bei seiner anschließenden Rede bedankte sich Bogner bei allen Wählerinnen und Wählern und sagte, er sehe sein gutes Ergebnis als eine „unglaubliche Verpflichtung und unglaubliche Motivation für die nächsten acht Jahre gemeinsam mit Ihnen die kommenden Herausforderungen anzugehen.“

Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Rufnummer für den Allgemeinärztlichen
Notfalldienst: 116 117

Backnang (Allgemeiner Notfalldienst)
Notfallpraxis Backnang
Stuttgarter Str. 107, 71522 Backnang
Sa, So und FT 8.00 – 22.00 Uhr
Mo – Fr 18.00 – 22.00 Uhr
Für lebensbedrohliche Notfälle: 112

Kinder- und Jugendärztlicher Notfalldienst

Zentral in den Ambulanzzräumen der
Kinderklinik Winnenden
Am Jakobsweg 1, 71634 Winnenden
Mo – Fr 18.00 – 22.00 Uhr
Sa, So und FT 8.00 – 20 Uhr
Tel 116 117

Zahnärztlicher Notfalldienst

Rems-Murr-Kreis
Samstags, Sonn- und Feiertags zentral zu
erfragen über
Tel 0711 7877744 (Anrufbeantworter)

Augenärztlicher Notfalldienst

für den Rems-Murr-Kreis
Zentrale Augenärztliche Notfallpraxis
am Katharinenhospital
Kriegsbergstraße 60, 70174 Stuttgart, Haus K
Freitag 16 – 22 Uhr / Samstags, Sonn- und
Feiertags von 9 – 22 Uhr
Zu den übrigen Zeiten im Notfalldienst ist
die Notaufnahme der Augenklinik zuständig
Tel 116 117

HNO-ärztlicher Gebietsdienst

Außerhalb der Sprechstunden 8.00 – 8.00
Uhr, am Samstag, am Sonntag und an
den Feiertagen
Tel 116 117

Apotheken- Bereitschaftsdienst

Samstag, 02.04.2022

Sturmfeder-Apotheke Oppenweiler,
Oppenweiler, Hauptstr. 47, Tel. 44551

Sonntag, 03.04.2022

Easy Apotheke Backnang, Backnang, Im
Biegel 16, Tel. 90436301

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Samstag, 02.04.2022 bis

Sonntag, 03.04.2022

Tierarztpraxis Krüger/Assistent, Backnang,
Akazienweg 48, Tel. 902284
Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere
Rems-Murr
Zu erreichen über Zentrale (Tiernot)
Tel. 07000/8437668

Diakoniestation Weissacher Tal

Brüdenwiesen 7, 71554 Weissach im Tal,
Geschäftsführung Martina Zoll
Tel 9115-33 (Di – Fr Vormittag)

**Ambulante Alten- u. Krankenpflege, Haus-
wirtschaftliche Versorgung, Betreuung:**
Pflegedienstleitung Heike Stadelmann,
Tel 9115-30

Stellvertretungen: Nicole Köpl,
Ursula Heller-Bauer, Stefanie Güldenfuß
(Nutzen Sie unseren Anrufbeantworter –
wir rufen umgehend zurück)

Leistungsabrechnung: Kathrin Siegler
Tel 9115-34 (vormittags)

Tagespflege:

Tel 9115-40

Essen auf Rädern:

Sabine Wörner, Susanne Maier
Tel 9115-32 (Mo-Fr von 9.00 – 10.30 Uhr)

Störungen im Stromnetz

24 Stunden Hotline

Tel 0800 7962787

Technische Meldungsannahme

Tel 07144 266300 oder tma@syna.de

Nachbarschaftshilfe

Jeder kann in eine Situation kommen,
in der er Hilfe braucht. Dafür gibt es die
Nachbarschaftshilfe, die sich im Rahmen
ihrer Möglichkeiten dazu anbietet. Bei
Krankheit, Gebrechlichkeit, Familiennot-
stand können wir im Haushalt und beim
Einkauf helfen. Außerdem können wir Sie
zum Arzt begleiten und Behördengänge
mit Ihnen erledigen.
Einsatzleitung Frau Claudia Peyer Tel 59395

Alexander-Stift Gemeindepflegehaus Weissach

Brüdenwiesen 7 – 9

Fax 07191 35910-10

Tel 07191 35910-0

Heimleitung: Arne Vogel,
a.vogel@alexander-stift.de
aufnahme@alexander-stift.de,

www.alexander-stift.de

Hier finden Sie wichtige Informationen
über uns. Besucher sind immer herzlich
willkommen!

Wir bieten an: Dauerpflege, Kurzzeitpflege,
Betreutes Seniorenwohnen
Aufnahmen und Informationen über
Tel 07183 3059140

Katholische Familienpflege

Rems-Murr

Talstraße 12, 71332 Waiblingen,

Tel 07151 1693155

Einsatzleiterin: Frau Glass

Mobil 0176 16931551

Ambulanter Dienst des DRK

Kreisverband Rems-Murr, Fachpflege, Hil-
fe bei der Pflege und Unterstützung bei
der Haushaltsführung, Fahrdienste für
alte und behinderte Menschen auch mit
Rollstuhl (Ärzte, Einkäufe, Besucherfahrten,
Ausflüge, Restaurantbesuche usw.), Haus-
notruf, Hilfsmittelberatung,
Tel 88311 (täglich von 8 bis 12 Uhr).

Notruf 110

Feuerwehr 112

Polizeiposten Unterweissach 3526-0

Rettungsdienst / Krankentransport 112

Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis e.V.

Bonhoefferstr. 2, 71522 Backnang

info@hospiz-remsmurr.de

www.hospiz-remsmurr.de

Begleitung Schwerstkranker,
Sterbender und ihrer Angehörigen

Ambulante Hospizbegleitung

Einsatzleitung für den gesamten Rems-
Murr-Kreis Unterstützung zu Hause, im
Krankenhaus und im Pflegeheim
ambulantes@hospiz-remsmurr.de
Tel 07191 92797-0

Stationäres Hospiz Backnang

Krankenhausweg 10, 71522 Backnang

stationaeres@hospiz-remsmurr.de

Tel 07191 92797-40

Kinder- und Jugendhospizdienst

Pustelblume

Begleitungen von Kindern u. Jugendlichen
bei Krankheit, Tod u. Trauer
kinder@hospiz-remsmurr.de
Tel 07191 92797-20

Beratung zur Patientenverfügung

und vorsorgenden Papieren

Terminvereinbarung unter

Tel 07191 92797-0

Trauernetzwerk Rems-Murr

Tel 07191 92797-0

Senioren-Büro Weissach im Tal

Tel 353136

Weißer Ring

Unterstützung von Kriminalitätsoffern
im Rems-Murr-Kreis

Tel 0711 90713990

Frauen- und Kinderschutzhaus Rems-Murr

Um Frauen aus Gewaltbeziehungen Infor-
mationen über eine Beratungsmöglichkeit
zu bieten, ist dies eine gute Möglichkeit.

Tel 07191-9308655

Mail: frauenhaus@drk-rem-s-murr.de

Fax: 07191-9307859

https://www.drk-rem-s-murr.de/fh.html

Frauenhaus

Verein zur Hilfe für Frauen und Kinder e.V.
Frauenhaus: Das Kontaktbüro befindet
sich in Schorndorf, Augustenplatz 4.

Tel 07181 61614

Beratungstermine werden nach vorheri-
ger telefonischer Absprache vergeben. In
den Nachtstunden und am Wochenende
sind wir über das Polizeirevier Schorndorf
erreichbar: Tel 204-0

Nikolauspflge – NIKO Sehzentrum

Beratung, Qualifizierung und Hilfsmittel
für Menschen mit eingeschränktem Seh-
vermögen.

Firnhaber Str. 14, 70174 Stuttgart

niko.sehzentrum@nikolauspflge.de

www.nikolauspflge.de

Tel 0711 6564-830



KIRCHENMÄUSE



Osterwald

3.04. - 24.04.2022

Wäldchen hinter dem BIZE-Stadion
Weissach im Tal - Cottenweiler

**Wir begleiten Jesus auf
seinem letzten Weg**

**Ansprechende
Bibelgeschichten**

**Kindgerechte
Bilder und Gebete**

Mitmachaktionen

Am Ende des Weges gibt es einen bunten Osterbaum. Hier dürft ihr gerne von zu Hause Osterschmuck mitbringen, um den Baum zu schmücken.

**mit neuen
Aktionen
+ QR Codes**

Start:
Parkplatz bei
der Seeguthalle

Rundweg ca. 2 km
Festes Schuhwerk empfohlen.

Es gelten die aktuellen Coronaregeln.
Beachtung der Regeln im Naturschutzgebiet.
Eltern haften für ihre Kinder.

Veranstalter: Katholische Seelsorgeeinheit Weissacher Tal

Einladung

zum

Senioren-Tanz-Nachmittag

ungezwungenes Tanzvergnügen
für Seniorinnen, Senioren und Seniorenpaare
in der **Seniorenbegegnungsstätte, Brüdenwiesen 5**
in Weissach im Tal - Unterweissach
von 14 – 17 Uhr

Nächster Termin:
Donnerstag, 14. April 2022

Eintritt: 4,00 Euro pro Person

Bewirtung durch den Seniorenclub
mit Kaffee, Tee, Getränke sowie Butterbrezeln
und Kuchen zu günstigen Preisen.

Zum Tanz und zur Unterhaltung spielt:
Julius Bachmann.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Einfach kommen und mittanzen,
Spaß haben oder nur „zuagucka“.

Veranstalter:
Seniorenclub Weissacher Tal 66+ e.V. und
Gemeinde Weissach im Tal
Verantwortlich: Roland Schlichenmaier und
Michaela Loth

Wir bitten um Beachtung, dass die zu diesem Zeitpunkt gültige Corona-Verordnung
eingehalten werden muss.




BACKNANGER RADELN ... PRIMA KLIMA RADELT MIT

CRITICAL MASS

**TREFFPUNKT WEISSACH IM TAL:
SAMSTAG 10.10 UHR AM RATHAUS**

Member of the European Cyclists' Federation (ECF)

Sicher mit dem Rad in Backnang und Weissach i.T.

Fahrraddemo - CriticalMass
(zusammen mit Klimaentscheid Backnang und PrimaKlima Weissach)

Samstag, 2. April 2022

Start: 10:30 Uhr Parkplatz Bahnhof Backnang / Fahrradkassen, Streckenlänge 15km

Ende: ca. 11:45 Uhr wieder Parkplatz Bahnhof Backnang



Backnang und Backnanger Bucht
Jürgen Ehrmann (Vorstand)
Münzfelder Weg 3
71522 Backnang

backnang@adfc.de
www.adfc-haw.de/backnang

Backnang, 22. März 2022



**MIT ABSTAND
SICHERER**





www.klimaentscheid-backnang.de



REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN

Bitte denken Sie an die recht-
zeitige Übermittlung Ihrer
Bild- und Textbeiträge.

!

Wer hat Interesse an einem Äggerle für Gemüse!

PRIMA
KLIMA



Im Projekt Klima SPORT wollten wir die Idee einer kleinen Ackerparzelle für Familien, Ehepaare oder Singles verwirklichen. Bereits vor zwei Jahren sind wir auf Jürgen Benignus und Elisabeth Späth aus Backnang-Ungeheuerhof aufmerksam geworden. Er hat als selbständiger Bio-Landwirt das benötigte Know-How und sie ist passionierte langjährige Klimaschützerin.

Gemeinsam starten diese jetzt in das dritte „Äggerle“ Jahr und blicken auf zwei Jahre Erfahrung zurück. Perfekt für das Prima Klima Team die Kooperation mit diesen zu suchen und zu schließen.

Dieses Jahr werden die Äggerle-Parzellen zwischen dem Ungeheuerhof und Weissach im Tal – Unterweissach angelegt. Die Parzellen werden so vorbereitet, dass diese Anfang Mai an die zukünftigen Gemüseerzeuger*innen übergeben werden können. Dann kann jeder bis etwa Ende Oktober sein eigenes Gemüse anpflanzen, diesem beim Wachsen zu sehen, dieses unterstützen und immer wieder ernten.

Es gibt verschiedene Äggerle-Größen anzumieten:

- 30 qm für Singles und Kennenlerner / Preis: 90,00 € pro Saison
- 60 qm für 1 – 2 Personen / Preis: 119,00 Euro pro Saison
- 100 qm für Familien / Preis 178,00 Euro pro Saison
- Ebenfalls ist es möglich größere Flächen von 120 qm / 160 qm / 200 qm zu buchen. Dies kann mit Jürgen Benignus individuell vereinbart werden.

Grundsätzlich wird jede Äggerle-Parzelle mit zwei Reihen Kartoffeln und einer Reihe Zwiebeln bepflanzt.

Das Äggerle kann jeder nach seinen Wünschen mit Jungpflanzen und Saatgut nach seinen eigenen Vorlieben bepflanzen und besäen. Hier können Tipps von den schon erfahrenen Wiederholungstätern hilfreich sein.

Für die Pflege des Äggerles stehen einige Gartengeräte sowie Gießwasser zur Verfügung.

Zu Beginn der Saison wird es eine Einführungsveranstaltung mit Jürgen Benignus und Elisabeth Späth geben, wo ein paar Tipps an die zukünftigen Gemüseerzeuger*innen weitergegeben werden.

Da der Hof Bio zertifiziert ist, wird Wert daraufgelegt, dass nicht mit chemischen Düngern, chemischem Pflanzenschutz oder genetisch verändertem Saatgut oder entsprechende Jungpflanzen auf den Parzellen gearbeitet wird. Im Zweifel kann man sich an Jürgen Benignus wenden.

Haben WIR DEIN INTERESSE geweckt!

Anmelden kann man sich für eine Äggerle-Parzelle beim Prima Klima Team hier vor Ort

- per E-Mail bei: michaela.loth@weissach-im-tal.de oder

- per Telefon: 3531-36.

Für die Anmeldung benötigen wir den Vor- und Zuname, Adresse, E-Mail und Telefonnummer.

Anmeldeschluss ist der 08. April 2022!

Wir – das Prima Klima Team - werden ebenfalls vor Ort ein Äggerle bewirtschaften.

Gefördert durch:



im Rahmen eines Kooperationsprojekts



LandFrauenverein Weissacher Tal

lädt ein zur

Osterbrunnen-Einweihung

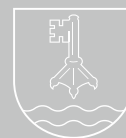
Sonntag, 3. April 2022 um 14.00 Uhr

am Rathaus Unterweissach

Wir wollen in diesem Jahr wieder mit Gedichten und Liedern, aber ohne Bewirtung, den Osterbrunnen einweihen!



Veranstaltungskalender



Datum

Veranstaltung

Veranstalter

Veranstaltungsort

April

Sa 02.04.2022	Powerday	Ev. Missionsschule	online
So 03.04.2022	Osterbrunneneinweihung	Landfrauenverein	am Rathaus
Mo 04.04.2022	Mitgliederversammlung Hauptverein	SGW	Gemeindehalle UW
Do 07.04.2022	GR-Sitzung	Gemeinde	Seniorenbegegnungsstätte
Do 14.04.2022	Tanzen	Seniorenclub Weissach im Tal	Seniorenbegegnungsstätte
So 24.04.2022	Altbierfest	Freiwillige Feuerwehr	Feuerwehrgerätehaus Aichholzhof
Sa 30.04.2022	Salzkuchenfest	Freiwillige Feuerwehr	Dorftreff Cottenweiler

Mai

So 01.05.2022	Bänklesfest	Freiwillige Feuerwehr	Gemeindehaus Wattenweiler
So 01.05.2022	Erstkommunion	Kath. Kirchengemeinde	Kath. Dreifaltigkeitskirche
Mi 04.05.2022	Vortrag Carmen Schlichenmaier	Landfrauenverein	Bürgerhaus Saal
Do 05.05.2022	TA / GR-Sitzung	Gemeinde	Seniorenbegegnungsstätte
Sa 07.05.2022	Saisonauftrittkonzert	Musikverein	Seeguthalle
So 08.05.2022	Jugend in Concert, mit JMS BK	Musikverein	Seeguthalle
Do 12.05.2022	Tanzen	Seniorenclub Weissach im Tal	Seniorenbegegnungsstätte
So 15.05.2022	Konfirmation	ev. Kirchengemeinde	ev. Sankt Agatha Kirche, UW
So 15.05.2022	Erstkommunion	Kath. Kirchengemeinde	Kath. Dreifaltigkeitskirche
Do 19.05.2022	GR-Sitzung	Gemeinde	Seniorenbegegnungsstätte
So 22.05.2022	Konfirmation	ev. Kirchengemeinde	ev. Sankt Agatha Kirche, UW
Do 26.05.2022	Himmelfahrtsfest	Musikverein	Löwenscheuer, Heutensbach
Sa 28.05.2022	TK-Abschlussball	Bildungszentrum	Seeguthalle
So 29.05.2022	TK-Abschlussball	Bildungszentrum	Seeguthalle

Juni

Do 02.06.2022	VU /TA	Gemeinde	Seniorenbegegnungsstätte
Do 09.06.2022	Tanzen	Seniorenclub Weissach im Tal	Seniorenbegegnungsstätte
Mo 13.06.2022	Urlaub im Seegut	KLIMASchutz konkret	Seeguthalle
Mi 15.06.2022	Sommerfest	Landfrauenverein	Dorftreff Cottenweiler
Do 23.06.2022	TA / GR-Sitzung	Gemeinde	Seniorenbegegnungsstätte
25.-26.06.2022	Trophy Einzel Hauptrunde	TSZW	Seeguthalle
Mi 29.06.2022	Sommerempfang	Gemeinde	Seeguthalle

Gemeindegeschehen

Einweihung Kinderhaus an der Weissach

Am 10. März 2022 konnten wir bei herrlichem Sonnenschein unser langersehntes neues Kinderhaus an der Weissach in einem kleinen offiziellen Rahmen einweihen.

Die Kinder und die Familien freuen sich sehr, nun endlich die lichtdurchfluteten Räumlichkeiten des Kinderhauses zu nutzen.

Im Kindergartenbereich des Neubaus haben wir 82 Plätze in verschiedenen Altersstrukturen für Kinder von 0 – 6 Jahren geschaffen.

Auch die Räume der Kernzeitbetreuung sind nahezu bezugsfertig und können in den nächsten Wochen von den Kindern mitgenutzt werden. Dadurch werden die bereits vorhandenen Räume um einen großen Hauptbetreuungsraum sowie einen weiteren Bewegungsraum und ein Atelier erweitert.

Durch die dazugewonnen Räume wurden Kapazitäten für bis zu 150 Kinder geschaffen.

Die großzügige Mensa konnte bereits letzte Woche Montag in Betrieb genommen werden und die Kinder konnten hier erstmals in den Räumen essen. Eine öffentliche Einweihung mit allen Beteiligten und vor allem den Kindern und den Familien soll im Frühsommer stattfinden und wird noch rechtzeitig bekanntgegeben.



Foto: Alexander Becher

Bürgermeisterwahl 2022 erfolgreich durchgeführt!

Wir danken herzlich unseren rund 60 Wahlhelfer*innen, die am vergangenen Sonntag dazu beigetragen haben, dass die Bürgermeisterwahl 2022 unter Pandemiebedingungen erfolgreich abgewickelt werden konnte.

Am Sonntagabend kurz vor 20.00 Uhr verkündete Wahlleiterin Karpf das Ergebnis der Bürgermeisterwahl der Gemeinde Weissach im Tal im Bürgerhaus Unterweissach.

Daniel Bogner wurde mit 54,35 % der abgegebenen Stimmen als neuer Bürgermeister der Gemeinde Weissach im Tal gewählt.

Die Wahlergebnisse haben wir auf der Homepage der Gemeinde veröffentlicht.

- Wahlamt -

Altersjubilare

Wir gratulieren herzlichst zum Geburtstag:

02.04.2022

Herrn Willi Heller, Cottenweiler

85 Jahre

02.04.2022

Frau Irmgard Hestler, Unterweissach

70 Jahre

03.04.2022

Herrn Martin Koch, Unterweissach

85 Jahre

Warentauschbörse

Folgende Gegenstände sind kostenlos abzugeben

- Eck-Couch, Liegefläche: 1,55 m x 1,90 m

Breite: 1,90 m

Tiefe: 1,55 m

Tiefe: 0,90 m

Sitzhöhe: 40 cm – 45 cm

Tel. 552408

Wer etwas zu verschenken hat, kann dies gerne bei **Frau Heudorf** telefonisch unter **3531-12** oder schriftlich Vorzimmer@weissach-im-tal.de bis **spätestens jeden Montag 10.00 Uhr** unter Angabe der Telefonnummer mitteilen.

Abzugebende Gegenstände werden wöchentlich kostenlos veröffentlicht.

Fundsachen

- eine Sporttasche

▽▽▽
PRIMA
KLIMA

KLIMA WANDELN
PRIMA HANDELN

Prima Klima

Samstagsbrötchen Lieferservice!

Sie bekommen die Brötchen der örtlichen Bäckerei Trefz direkt am Samstagmorgen nach Hause geliefert.



▽▽▽
PRIMA
KLIMA

WIE?



- **Freitags bis 17.00 Uhr die Bestellung** bei der Bäckerei Trefz **abgeben** und gleich bezahlen.

- Oder über die **Internetseite** schnell und einfach bestellen **www.samstagsbroetchen.de**

- Die **Lieferung kommt** direkt nach Haus am Samstag **zwischen 8.00 und 9.00 Uhr**. Stellen Sie eine Box mit Deckel bereit, in dieser wird die Lieferung abgelegt.

- Unser junges Lieferservice-Team freut sich sicher über ein Trinkgeld. Vielen Dank für euer ehrenamtliches Engagement.



Ihre VORTEILE!



- Wecker später stellen.
- Nicht in der Schlange vor der Bäckerei warten müssen.
- Das Auto stehen lassen und dadurch CO₂ einsparen.
- Etwas Gutes für den Klimaschutz und unsere Umwelt tun.



**ABSTAND
HALTEN**

Foto: Pekic/E+/Gettyimages Plus

AUSPROBIEREN STATT INVESTIEREN!

4 E-Bikes und 1 E-Lastenrad im Verleih!



UND so funktioniert es!

Einfach eine e-mail an:
smuezi@klimaschutzweissachimtal.de

schicken und den / die Tag(e) der Ausleiher mitteilen sowie die Anzahl der E-Bike(s) oder das E-Lastenrad.

Anschließend erhalten Sie per e-mail eine Bestätigung für die Reservierung sowie den Übergabeort mitgeteilt. **Bitte bringen Sie Ihren gültigen Personalausweis für die Entleiher mit.**

Die E-Bike(s) sowie das E-Lastenrad können auch halbtags ausgeliehen werden:

8.00 - 12.00 Uhr - Verleihgebühr: 13,00 €.
 14.00 - 18.00 Uhr - Verleihgebühr: 13,00 €.

Die Tagesverleihgebühr beträgt 28,00 €.

Maximal können die E-Bike(s) und das E-Lastenrad 3 Tage entliehen werden.

Ebenfalls werden die E-Bike(s) und das E-Lastenrad nur an den Mieter übergeben, wenn dieser einen Fahrradhelm dabei hat.



bibi

Bibliothek im Bildungszentrum

bibi

Bibliothek für die Gemeinden des Zweckverbandes Bildungszentrum Weissacher Tal: Allmersbach i.T., Althütte, Auenwald, Weissach im Tal

Die Bibliothek befindet sich im öffentlich zugänglichen Schulgebäude des Bildungszentrums Weissach im Tal und steht allen Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung.

Öffnungszeiten öffentliche Ausleiher:

Montags von 13.30 - 16.00 Uhr

Dienstags von 16.30 - 19.30 Uhr

Donnerstags von 16.30 - 19.30 Uhr

Für Schülerinnen und Schüler des Bildungszentrums gelten folgende Öffnungszeiten während des Schulbetriebs:

Montags bis freitags von 08.00 Uhr - Unterrichtsschluss.

In den **Schulferien** ist die Bibi geschlossen.

Aufgrund der aktuellen Lage und den permanenten Änderungen der Nachweispflichten werden die tagesaktuellen Einlassbedingungen, sowie Infos rund um die Bibi, unter www.bibiweissach.de oder auf Instagram @bibiweissachertal veröffentlicht.

Wenn Bücher nur abgegeben oder bestellte Bücher abgeholt werden wollen, muss kein Nachweis erbracht werden.

Weiterhin gelten die **AHA-Regeln**.

Jugendtreff

Öffnungszeiten

Wir sind für euch da

Der Jugendtreff hat nun wieder für euch geöffnet.

Immer Montag 16 - 19.00 Uhr,

Dienstag und Mittwoch 16.00 - 20.00 Uhr

und Freitag 16.00 - 22.00 Uhr

Die Grundschulkinder der 4. Klasse sind freitags 14.00 - 15.30 Uhr zum Kiddiestreff eingeladen.

Bitte denkt an die Corona regeln: Abstand halten, Maske tragen und Hände desinfizieren.

Haltet eure Daten zur Datenerfassung bereit.

Wenn sich jeder dran hält, können wir hoffentlich nun wieder regelmäßig die Tür des Jugendtreffs öffnen.

Bei Fragen meldet euch gerne bei uns:

jugendreferat@weissach-im-tal.de

01772634097

Jana & René

Ortsbücherei Weissach im Tal

 **orts
bücherei**
weissach im tal

Öffnungszeiten

Dienstag	16.00 - 19.00 Uhr
Freitag	9.00 - 12.00 Uhr, 15.00 - 19.00 Uhr
Samstag	10.00 - 12.00 Uhr

Friedensstr. 10, 71554 Weissach im Tal

Telefon: 07191/368523

buecherei@weissach-im-tal.de

Amtlich

Hinweis zur Bezahlung von Dienstleistungen im Bürgerbüro:

Ab sofort auch EC-Kartenzahlung möglich.

Abschlag für Wasser- und Abwassergebühren

Zum **31.03.2022** wird der **1. Abschlag** für die Wasser- und Abwassergebühren zur Zahlung fällig.

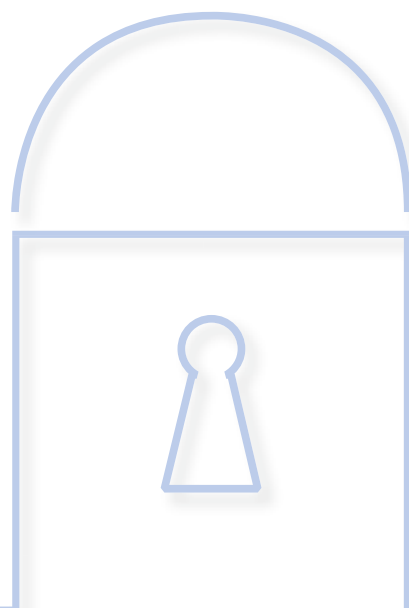
Die Höhe des Abschlags kann aus der Endabrechnung 2021 bzw. aus der zuletzt ergangenen Mitteilung über die Anpassung des Abschlags ersehen werden.

Es ist unbedingt erforderlich, dass bei der Überweisung des Abschlags das auf der Endabrechnung versehene 12-stellige Buchungszeichen (**5.8888...**) mit angegeben wird. Es kann sonst zu erheblichen Verbuchungsschwierigkeiten bei der Gemeindekasse kommen.

Die Gemeindeverwaltung bittet, die Zahlungen **termingerecht** vorzunehmen, da sonst mit Ansatz von Säumniszuschlägen und Mahngebühren zu rechnen ist.

Bei denjenigen Zahlungspflichtigen, welche der Gemeinde ein Lastschriftmandat erteilt haben, wird der auf **31.03.2022** fällige Abschlag direkt bei der angegebenen Bank abgebucht.

Wir weisen an dieser Stelle nochmals darauf hin, dass keine weiteren Zahlungsaufforderungen für den Abschlagsbetrag von der Gemeinde ergehen. Alle Zahlungspflichtigen merken sich bitte den Zahlungstermin selbst vor.



Diese Seite wird aufgrund der
Kommunalwahlordnung § 55 Abs. 3
im Internet nicht angezeigt.

1.3 ☒ Der Bewerber

Daniel Bogner

hat mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhalten.

Er ist somit zum

☒ Bürgermeister gewählt.

2. Gegen die Wahl kann binnen einer Woche nach der öffentlichen Bekanntmachung des Wahlergebnisses von jedem Wahlberechtigten und von jedem Bewerber Einspruch bei der Rechtsaufsichtsbehörde

vollständige Anschrift der Rechtsaufsichtsbehörde

Landratsamt Rems-Murr-Kreis
Alter Postplatz 10
71332 Waiblingen

erhoben werden.

Der Einspruch eines Wahlberechtigten und eines Bewerbers, der nicht die Verletzung seiner Rechte geltend macht,

ist nur zulässig, wenn ihm mindestens

60

Wahlberechtigte beitreten.

Ort, Datum

Weissach im Tal, den 31.03.2022

Bürgermeisteramt Weissach im Tal

Unterschrift, Amtsbezeichnung



Jörg Schaal
stv. Bürgermeister

BEKANNTGABE

der am **Donnerstag, 7. April 2022 um 18:30 Uhr**,
stattfindenden öffentlichen Sitzung
des Gemeinderates
in der Seniorenbegegnungsstätte.

Tagesordnung:

1. Fragestunde
2. Bestätigung des stellvertretenden Kommandanten und der Abteilungskommandanten mit den stellvertretenden Abteilungskommandanten der Freiwilligen Feuerwehr gem. § 8 Feuerwehrgesetz
3. Überlegungen zu Innenentwicklung und zur anstehenden Neuaufstellung bzw. Fortschreibung des Flächennutzungsplans
4. Teilnahme am Kommunalen Wärmeverbund
5. 42. Änderung des Flächennutzungsplans der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Backnang, Gemischte Baufläche und Wohnbaufläche „Obere Walke“, Backnang – Feststellungsbeschluss
6. 60. Änderung des Flächennutzungsplans der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Backnang, Änderung Wohnbaufläche „Im Reutle“, Gemeinde Allmersbach im Tal, Ortsteil Allmersbach – Auslegungsbeschluss
7. Genehmigung von Spenden und Sponsoring für das Jahr 2021
8. Aufnahme des im Haushaltsplan für das Jahr 2022 vorgesehene Darlehen im Kernhaushalt
9. Bekanntgaben
10. Verschiedenes

Im Anschluss daran findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Zur Eindämmung der Corona-Pandemie bitten wir alle Zuhörerinnen und Zuhörer vor der Teilnahme an der Sitzung um einen Nachweis im Rahmen der 3G-Regel (geimpft, genesen oder getestet). Ein einfacher, tagesaktueller Antigen-Schnelltest ist für die Teilnahme an der Sitzung ausreichend.

Außerdem gilt für alle Zuhörerinnen und Zuhörer Maskenpflicht bei der Teilnahme an der Sitzung.

Weissach im Tal, den 28.03.2022 Bürgermeisteramt


Jörg Schaal
Stv. Bürgermeister

Worum geht es**Gemeinderatssitzung 07.04.2022****TOP 1****Fragestunde**

Zu Beginn jeder öffentlichen Sitzung des Gemeinderats haben Einwohner und Bürger die Gelegenheit, Fragen und Anregungen an den Bürgermeister zu richten.

TOP 2

Bestätigung des stellvertretenden Kommandanten und der Abteilungskommandanten mit den stellvertretenden Abteilungskommandanten der Freiwilligen Feuerwehr gem. § 8 Feuerwehrgesetz

Nach den Bestimmungen des § 8 des Feuerwehrgesetzes und der Feuerwehrsatzung der Gemeinde bedarf die Wahl der Feuerwehrkommandanten der Zustimmung des Gemeinderats.

TOP 3**Vortrag über Möglichkeiten der Innerörtlichen Bauentwicklung**

In der GR-Sitzung vom 03.02.2022 wurden die TOPs Wohn- und Gewerbebauflächenentwicklung auf eine Klausur des Gemeinderates vertagt. Diese Beratung ist auch hinsichtlich der anstehenden Neuaufstellung bzw. Fortschreibung des Flächennutzungsplans der vVG Backnang notwendig.

Zu diesem Gesamtthema machen sich nicht nur der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung schon länger Gedanken, auch Bürger der Gemeinde.

In der Sitzung wird die Bürgerin Dr. Barbara Malburg-Graf, schon seit vielen Jahren in diesem Bereich als Diplom-Geographin tätig und seit fünf Jahren wohnhaft in Unterweissach, einen Impuls für die weiteren Beratungen des Gemeinderates zu diesem Thema einbringen.

TOP 4**Teilnahme am Kommunalen Wärmeverbund**

Über die Erstellung einer freiwilligen kommunalen Wärmeplanung nach § 7c Klimaschutzgesetz im Planungskonvoi mit der Stadt Backnang und anderen Kommunen der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Backnang ist Beschluss zu fassen.

TOP 5**42. Änderung des Flächennutzungsplans der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Backnang Gemischte Baufläche und Wohnbaufläche „Obere Walke“, Backnang – Feststellungsbeschluss**

Es liegen verschiedene Änderungen zum gemeinsamen Flächennutzungsplan der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Backnang vor.

Im Gemeinderat ist darüber zu beraten und Beschluss zu fassen, so dass die gemeindlichen Vertreter in der nächsten Verwaltungsgemeinschaftssitzung dementsprechend ihr Mandat wahrnehmen können.

TOP 6**60. Änderung des Flächennutzungsplans der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Backnang Änderung Wohnbaufläche „Im Reutle“, Gemeinde Allmersbach im Tal, Ortsteil Allmersbach – Auslegungsbeschluss**

Es liegen verschiedene Änderungen zum gemeinsamen Flächennutzungsplan der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Backnang vor.

Im Gemeinderat ist darüber zu beraten und Beschluss zu fassen, so dass die gemeindlichen Vertreter in der nächsten Verwaltungsgemeinschaftssitzung dementsprechend ihr Mandat wahrnehmen können.

TOP 7**Genehmigung von Spenden und Sponsoring für das Jahr 2021**

Nach den gesetzlichen Vorschriften hat der Gemeinderat über die Annahme von Spenden einen Beschluss zu fassen. Zudem wird in der Sitzung über die Annahme von Sponsoring-Leistungen informiert. Der Gemeinderat erhält hierzu eine Auflistung der eingegangenen Leistungen aus 2021.

TOP 8**Aufnahme des im Haushaltsplan für das Jahr 2022 vorgesehene Darlehen im Kernhaushalt**

Im Haushaltsplan 2022 ist die Aufnahme eines Darlehens vorgesehen. Im Gremium sollen die Konditionen für die Aufnahme eines solchen kommunalkredits dargelegt und darüber Beschluss gefasst werden.

TOP 9**Bekanntgaben**

Es sind diverse Bekanntgaben zu tätigen.

TOP 10**Verschiedenes**

Es liegen derzeit noch keine Anträge zur Beschlussfassung vor.

Sitzungsbericht**Gemeinderatssitzung 24.03.2022****TOP 1 Fragestunde:**

Es lagen keine Anfragen aus Bürgerschaft vor.

TOP 2 Neubau eines Vereinsheims für den SV Unterweissach Tennis

Das Vereinsheim des SV Unterweissach Tennis ist stark sanierungsbedürftig. Das Gebäude, das der Verein bereits im Jahr 1986 als gebrauchtes Fertighaus erworben hat, verfügt über keine funktionierende Wärmedämmung und weist undichte Stellen am Dach auf. Zudem sind sowohl die Öl-Heizung als auch die Abwasserleitungen sanierungsbedürftig. Umkleide- und Sanitärräume entsprechen aufgrund ihrer Größe und ihres Zustandes nicht mehr den heutigen Anforderungen. Dem Verein entsteht aufgrund des Gebäudezustandes ein hoher jährlicher Unter- und Instandhaltungszustand. Sämtliche Arbeiten werden hierbei vom Verein in Eigenleistung übernommen, einschließlich der Pflege und Unterhaltung der Tennisplätze.

Nach einer Abwägung zwischen Sanierung und Neubau kommen sowohl der Verein als auch die Verwaltung zu dem Ergebnis, das bestehende Gebäude durch einen Neubau zu ersetzen. Zwar fallen durch den Neubau, der auf insgesamt ca. 803.250 € geschätzt wird, deutlich höhere Ausgaben an, jedoch sind diese ordentlich kalkulierbar. Bei einer Sanierung, für die mit 480.000 € gerechnet wird, könnten weitere unvorhergesehene Kosten entstehen. Aufgrund der Fertigbauweise könnte die Funktionsfähigkeit im Rahmen einer Sanierung zudem nicht vollends bedarfsgerecht hergestellt werden. Auch aus Klimaschutzgründen hätte ein Neubau durch die Errichtung eines begrünten Flachdaches Vorteile, hinzu käme eine deutlich gesteigerte Energieeffizienz.

Finanziert werden soll der Neubau über Eigenleistungen des Vereins in Höhe von ca. 10 Prozent der Baukosten. Zudem rechnet der Verein mit einem Zuschuss des Württembergischen Landessportbundes (WLSB) in Höhe von ca. 5 Prozent. 15 Prozent der Baukosten möchte der Verein über ein Bankdarlehen finanzieren.

Um den Neubau des Vereinsheims realisieren zu können, ist der Tennisverein natürlich auch auf finanzielle Unterstützung der Gemeinde angewiesen. Der Verein hofft auf einen Zuschuss der Gemeinde in Höhe von 70 Prozent der Baukosten, was einem Betrag in Höhe von etwa 562.000 € entspricht. Dieser Fördersatz wurde auch dem SV Unterweissach Fußball für den Neubau seines Vereinsheims bewilligt.

Die Verwaltung schlägt vor, den Zuschuss auf Grundlage der hier aufgeführten Baukosten auf zu deckeln, zuzüglich einer Preissteigerung von maximal 3 Prozent.

Der Gemeinderat hat nach eingehender Diskussion folgenden Beschluss gefasst:

1. Die Gemeinde gewährt dem SV Unterweissach Tennis für den Neubau seines Vereinsheims einen Zuschuss im Rahmen der Vereinsförderung in Höhe von 70 Prozent der Baukosten. Die förderfähigen Baukosten sind hierbei auf den Bruttobetrag in Höhe von höchstens 803.250 € (zzgl. maximal 3 Prozent) begrenzt.
2. Der Zuschuss wird als aus Mitteln des Haushalts als Einmalzahlung bzw. nach Baufortschritt bewilligt.
3. Die Verwaltung wird ermächtigt, mit dem SV Unterweissach Tennis einen Erbbaurechtsvertrag für das Grundstück, auf dem sich das Vereinsheim befindet, abzuschließen. Im Vertrag soll anderen Vereinen aus der Gemeinde das Recht eingeräumt werden, das Vereinsheim für Vereinszwecke (z.B. für Mitgliederversammlungen) kostenlos nutzen zu dürfen.
4. Die Gemeinde erteilt dem Darlehensgeber eine Kreditausfallbürgschaft für das aufzunehmende Darlehen des Vereins.

TOP 3 Bebauungsplan „Mittelwiesen“ in Oberweissach;**a) Behandlung der Anregungen**

In der Technischen Ausschusssitzung am 1.7.2021 wurden verschiede-

dene Bauanfragen vorberaten. Zu der Bauanfrage für ein Einzelhaus im rückwärtigen Talstraßen-Bereich, über die Ebenseestraße anzufragen geplant, wurde Folgendes beschlossen;

Die Verwaltung wurde beauftragt, im Sinne einer möglichen innerörtlichen Verdichtung die dortigen benachbarten Grundstückseigentümer anzufragen, ob jene auch Interesse an einer Bebauungsmöglichkeit auf ihren Grundstücken hätten.

Die Abfrage hatte sich etwas in die Länge gezogen, da einige sich längere Bedenkzeit erbaten.

Fazit dessen war:

Die meisten zeigten sich an einer Bebauungsmöglichkeit interessiert. Wenige waren derzeit nicht interessiert und für eine Grundstückssituation ging auch nach erneuter schriftlicher Nachfrage mit Fristsetzung keine Rückmeldung ein.

Einen Bebauungsplan für alle Interessierte auf die Reihe zu bekommen, der privat organisiert sein soll, wird wohl langwierig, daher schlägt die Verwaltung jetzt vor, den Antragsteller, der den Stein ins Rollen gebracht hat mit einem Bebauungsplanverfahren für ein Einzelhaus abzuarbeiten.

Mit den im Raum stehenden anderen Interessenten wird dann zeitversetzt versucht ein weiteres Bebauungsplanverfahren abzustimmen.

Das Bebauungsplanverfahren kann nach § 13 b BauGB abgehandelt werden, wenn es bis zum 31.12.24 zum Satzungsbeschluss kommt, was zu erwarten ist, da nur eine Auslegungsrunde in diesem Verfahren vorgesehen ist. Da eine formale Umweltprüfung in diesem Verfahren im Sinne des § 2 Abs. 4 BauGB nicht erforderlich ist, kann im Verfahren auf Angaben von konkreten Ausgleichsmaßnahmen verzichtet werden. Somit können auch außerhalb des Verfahrens Regelungen bzgl. von Ausgleichsmaßnahmen mit dem Antragsteller getroffen werden.

Die aktualisierte HQ 100 Überrechnung (Büro Frank) weist keine HQ 100 Überflutung des relevanten Grundstückes mehr nach, ein positiver Umstand.

Kosten für das BP-Verfahren sind vom Antragsteller zu bezahlen.

In der GR-Sitzung vom 28.10.2021 wurde der Aufstellungs- sowie der Auslegungsbeschluss gefaßt.

Im gemeindlichen Mitteilungsblatt der KW 45 vom 11. Nov. 2021 wurde der Aufstellungsbeschluss hierzu und die Auslegung des Bebauungsplans im Zeitraum vom 19.11.2021 bis 28.12.2021 – je einschließlich – veröffentlicht. Parallel wurden die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange unterrichtet.

Es wurde allen Stellungnahmen zu den eingegangenen Anregungen zugestimmt.

b) Satzungsbeschluss

Nach Abwägung der öffentlichen und privaten Belange untereinander und gegeneinander können der Entwurf des Bebauungsplans sowie die örtlichen Bauvorschriften, in der Fassung vom 28.10.2021/24.03.2022, als Satzung beschlossen werden.

Das Gremium hat dem Satzungsbeschluss zugestimmt.

TOP 4 Mobilitätskonzept; hier: Vorstellung und Diskussion der Analyseergebnisse und Abstimmung zur anstehenden Bürgerbeteiligung

Herr Wenzel von der Bernhard Gruppe präsentierte die Zwischenergebnisse der Analyse des Mobilitätskonzepts.

Zudem wurden vom Gremium folgende Terminierungen beschlossen:

Dienstag, 26. April: Auftaktveranstaltung und Bürgerbeteiligung

Donnerstag, 23. Juni: Vorberatung der Rohfassung des Konzepts im Technischen Ausschuss

Donnerstag, 14. Juli: Konzeptvorstellung im Gemeinderat durch die Bernhard Gruppe

Dienstag, 19. Juli: 2. Runde der Bürgerbeteiligung

Außerdem wurde von Seiten des Gremiums angeregt, im Rahmen der Bürgerbeteiligung einen öffentlichen „Spaziergang“ durch das Ortsgebiet durchzuführen, um die kritischen Verkehrsstellen vor Ort anschauen zu können.

TOP 5 Bebauungsplan „Fuchsklinge - 1. Änderung“ in Unterweissach;

hier: Beratung über evtl. weitere Änderung

a) Anfrage: Aufstockung des geplanten Wohn- und Geschäftsgebäudes auf Flst. 1477/5, An der Tongrube 54 in Unterweissach

Dem Gremium ist das genannte Bauvorhaben in seiner nicht aufgestockten Version aus der TA-Sitzung vom 30.09.21. bekannt.

Das Grundstück befindet sich gleich hinter dem EDEKA im Kurvenbereich und in erhöhter exponierter Lage eines „Urbanen Mischgebietes“.

Hierzu liegt eine Anfrage mit entsprechenden Skizzen für eine Aufstockung für ein weiteres Wohngeschoss vor, das nach den bisherigen Gebäudehöhen-Festsetzungen (BP „Zur Fuchsklinge“, rechtskräftig seit 29.08.2019) nicht genehmigungsfähig bzw. auch nicht befreiungsfähig wäre. Nur über eine Bebauungsplanänderung bzgl. der max. Höhenentwicklung wäre es möglich.

Im Sinne einer effizienteren Grundstücksflächenausnutzung (flächensparend) ist dieser Gedanke nicht verwerflich, eine Bebauungsplanänderung sollte aber dann, im öffentlichen Interesse, über die gesamte Straßenseite erfolgen.

Da in der GR-Sitzung vom 16.12.2021 eine weitere Auslegung des dort laufenden Bebauungsplanänderungsverfahrens „Zur Fuchsklinge -1. Änderung“ beschlossen wurde, sollte, wenn das Gremium hier eine Aufstockungsmöglichkeit mittragen würde, jene in das laufende Änderungsverfahren vor der erneuten Auslegung mit aufgenommen werden, um hier effektiv bleiben zu können. Sonst müsste noch eine 3. Auslegungsrunde gestartet werden, was Zeit und Geld kosten würde.

Bei näherer Betrachtung des Antrages ist dann Folgendes anzumerken:

Den Skizzen kann zugutegehalten werden, dass hier ca. 4 m Rücksprung zur Straßenseite „An der Tongrube“ und in Richtung „Welzheimer Straße“ vorgesehen sind, um das letzte Wohn-Geschoss nicht zu sehr in Erscheinung treten zu lassen.

Horizontale Rücksprünge in der Aufstockungsebene zu haben wäre sicher auch für eine entsprechende BP-Änderung eine Festsetzung. Über den Mindestversatz kann trefflich diskutiert werden (bisher sind 1,50 m Mindest-Versatz im BP, für bestimmte Situationen festgesetzt).

Beim bisherigen BP wurde die max. Gebäudehöhe dieser exponierten Straßenseite (bei Flachdach mit respektablen 9,50 m), auch im Hinblick auf eine möglichst noch gänzliche Ablesbarkeit der gesamten Hangbebauung von der Welzheimer Straße bzw. den Kelterweinbergen her, ausgelegt.

Mit einer Aufstockungsmöglichkeit dieses Gebäudes bzw. letztendlich dieser gesamten Straßenseite um ca. 3 m würde jene Bebauung von der vorgenannten nördlichen Seite her, bei Ausnutzung der max. Gebäude-Höhe, wie eine Art Wand wirken, wodurch nur noch die Bebauung im weitergehenden höherliegenden südlichen Straßenverlauf, ablesbar wäre.

Im Gewerbegebiet „Hart“ wurde zwar in jüngster Vergangenheit auch eine Aufstockungsmöglichkeit erlaubt, aber nicht ganz vergleichbar mit dieser Situation, wo ein anderer Lärmpegel des benachbarten EDEKA durch höhere Frequentierung von PKW, Personen und Einkaufswagen vorliegt und auch im „Hart“ eine Wohnnutzung nur untergeordnet und ausnahmsweise zugelassen ist.

Wegen der EDEKA-Lärmmentwicklung war von der Gemeindeverwaltung schon immer die Intension verfolgt worden, angrenzend möglichst einen hohen Gewerbeanteil zu erzielen, um u. a. auch weniger Gefahr zu laufen, dass sich irgendwann Bewohner dieser Straßenseite vom zulässigen Lärm des angrenzenden EDEKA gestört fühlen könnten. (Schließlich war der EDEKA zuerst da und die Gemeindeverwaltung möchte den Standort auch sichern).

Der Verwaltung ist bei der Prüfung dieser Anfrage noch aufgefallen, dass damit ein Problem bzgl. Bauplatzpreise, im Vergleich mit der gegenüberliegenden Straßenseite, entstehen würde.

Das Fazit der Verwaltung zur Anfrage ist, dass zwar eine Aufge-

schlossenheit der Anfrage gegenüber gegeben ist, die vorgenannten Aspekte aber in der Abwägung mit berücksichtigt werden sollten. Ggf. könnte eine Aufstockungsmöglichkeit für Wohnfläche auch an einen Mindestanteil von Gewerbeflächen des jeweiligen Gebäudes und bestimmten horizontalen Rücksprüngen gekoppelt werden.

Beschluss siehe b).

b) Anfrage: Wohn- und Geschäftsgebäude auf Flst. 1477/7, An der Tongrube 48 in Unterweissach

Das Grundstück befindet sich ca. mittig angrenzend hinter dem EDEKA ebenfalls in erhöhter Lage eines „Urbanen Mischgebietes“.

Hierzu liegt eine Anfrage mit entsprechenden Plänen für ein Vorhaben mit Aufstockung für ein weiteres nicht flächenreduziertes Wohngeschoss vor, das nach den bisherigen Gebäudehöhen-Festsetzungen (BP „Zur Fuchsklinge“, rechtskräftig seit 29.08.2019) ebenfalls nicht genehmigungsfähig bzw. auch nicht befreiungsfähig wäre. Nur über eine Bebauungsplanänderung bzgl. der max. Höhenentwicklung wäre es möglich.

Es gelten hier weitgehend dieselben Umstände wie bei der Beurteilung der Anfrage auf Flst. 1477/5.

Bei näherer Betrachtung des Antrages ist dann Folgendes anzumerken:

Eine Aufstockung um ein nicht gegenüber dem darunterliegenden Geschoss flächenreduziertes versetztes Geschoss, ist für die dortige erhöhte Lage optisch zu wuchtig und sollte keine Basis für eine BP-Änderung sein.

Für jenen Bauplatz wurde zudem die Bewerbung mit anderen vorgesehenen Nutzungsschwerpunkten abgegeben, die den jetzigen Planunterlagen nicht entsprechen. Hier sind flächenuntergeordnet Gewerbeflächen vorgesehen, was in der Bauplatzbewerbung genau andersherum angegeben wurde. Anwohner aus dem Baugbiet „Fuchsklinge“ haben bei der Verwaltung angefragt, ob es im urbanen Gebiet Aufstockungsmöglichkeiten über die bisher zulässige hinaus gebe. Hierzu müsste der Bebauungsplan geändert werden.

Das Gremium hat beschlossen, die Verfahren zur Änderung des Bebauungsplans unter den folgenden Bedingungen zu eröffnen:

1. Die Kosten für diese BP-Änderung haben die betroffenen Grundstückseigentümer zu tragen. (Die Gemeinde übernimmt hier keine Kosten).
2. Der Gewerbeanteil je Gebäude (im aufgestockten Umfang) muss mindestens 25 % betragen.
3. Das aufgestockte Geschoss (DG) muss angemessene Versätze (Rücksprünge, Staffageschoss) haben, die im BP noch definiert werden.
4. Im Bebauungsplanverfahren dürfen keine Überraschungen auftreten, die eine Aufstockung unmöglich machen.

TOP 6 Flächendeckendes Sirennennetz im Rems-Murr-Kreis

Um die Katastrophenwarnung der Bevölkerung in Deutschland auszubauen, soll eine Sireneninfrastruktur aufgebaut werden.

Von der Verwaltung wurde ein Förderantrag für 5 Sirenen (je Teilort 1 Sirene) gestellt. Vom Landratsamt wurde zudem ein Schallgutachten in Auftrag gegeben, um die Anzahl und Standorte der Sirenen festzulegen. Leider bekam die Gemeinde einen negativen Förderbescheid.

Die Stabsstelle Brand- und Katastrophenschutz, Landratsamt Rems-Murr-Kreis, bietet an, die Städte und Gemeinden, beim Beschaffungsprozess der Sirenenanlagen zu unterstützen. Mit der Planung für eine Sammelbeschaffung bzw. einer Sammelausschreibung wurde bereits begonnen. Damit kann schneller und kostengünstiger ein flächendeckendes Sirennennetz aufgebaut werden.

Die Verwaltung empfiehlt, trotz negativem Förderbescheid, sich weiter an der Einführung eines flächendeckenden Sirennetzes und damit an der Ausschreibung (inkl. der Montage) im Rems-Murr-Kreis zu beteiligen.

Diesem Beschluss wurde zugestimmt.

TOP 7 Festlegung der Besoldungsgruppe für die neue Bürgermeisterin/den neuen Bürgermeister

Am 27. März 2022 fand in Weissach im Tal die Wahl der Bürgermeisterin / des Bürgermeisters statt.

Gemäß § 1 Abs. 2 Landeskommunalbesoldungsgesetz (LKom-BesG) hat der Gemeinderat spätestens innerhalb von zwei Monaten nach Amtsantritt über die Einweisung in die Besoldungsgruppe zu beschließen. Diese hat nach sachgerechter, objektiver Bewertung, insbesondere unter Berücksichtigung der Einwohnerzahl sowie des Umfangs und des Schwierigkeitsgrades des Amtes zu erfolgen. Subjektive Beurteilungskriterien, die sich auf die Person des Amtsinhabers beziehen, wie das Alter, die Ausbildung oder deren Erfahrung dürfen hierbei keine Rolle spielen. Daher schlug die Verwaltung vor, die Eingruppierung bereits vor der Wahl vorzunehmen. Die Einweisung gilt grundsätzlich für die gesamte Wahlperiode und kann während dieser Zeit nur unter engen Voraussetzungen und ausnahmsweise, z.B. Einwohnerzahl kommt in eine höhere Größengruppe, geändert werden. Den Amtsträger vorläufig nach der niedrigeren Besoldungsgruppe zu bezahlen, um ihn nach entsprechender Bewährung, z.B. nach einer gewissen Probezeit in die höhere Gruppe einzuweisen, ist nicht zulässig.

Ist das Amt einer Besoldungsgruppe der Landesbesoldungsordnung A zugeordnet, richtet sich das Grundgehalt nach der höchsten Stufe (§ 6 Abs. 1 LKom-BesG). Im Falle einer Eingruppierung in die Besoldungsgruppe A16 wäre dies die Stufe 12.

Bei einer Wiederwahl kommt die Bürgermeisterin / der Bürgermeister dann automatisch in die höhere Besoldungsgruppe, falls er in der ersten Amtszeit die niedrigere Besoldungsgruppe eingruppiert wurde.

Der Gemeinderat hat nach kurzer Diskussion beschlossen, die neue Bürgermeisterin / den neuen Bürgermeister in der Besoldungsgruppe A16 einzugruppieren.

TOP 8 Bekanntgaben

Die Verwaltung informiert über eine Absichtserklärung der Gemeindeverwaltung für ein Pegelmessnetz in den gemeindlichen Bächen. Eine finale Entscheidung über einen Kauf oder Leasing von Pegelmessern ist jedoch erst im Sommer nach der Ausschreibung einer Pegelkonzeption notwendig.

TOP 9 Verschiedenes

- Derzeitige Flüchtlingssituation aufgrund des Krieges in der Ukraine in der Gemeinde:

Die Verwaltung informierte über die derzeitige Flüchtlingssituation bzw. Unterkunftssituation in der Gemeinde.

- Tier in Weidezaun verendet:

Es wird der Verwaltung mitgeteilt, dass in einem Weidezaun ein Tier verendet ist und die Verwaltung gebeten wurde der Sache nachzugehen.

- E-Tankstelle in der Welzheimer Straße:

Seitens des Gemeinderats wurde nachgefragt, unter welchen Voraussetzungen man an der E-Tankstelle auf dem Parkplatz in der Welzheimer Straße tanken kann.

Sitzungsbericht

Technische Ausschusssitzung öffentlich 24.03.2022

TOP 1

Bauvoranfrage:

Veränderung der bestehenden gewerblichen Parkfläche mit 10 Garagen auf Flst. 1176 und Flst. 1185 in Unterweissach

Diese Bau-Voranfrage liegt schon seit 2019 vor. Die damals eingegangenen Planunterlagen waren für das Baurechtsamt nicht aussagefähig genug und sie hatte den Antragsteller deswegen um weitere Unterlagen gebeten sowie sich zeitlich parallel mit der Gemeinde über eine dafür notwendige Bebauungsplanänderung zu verständigen.

Es ist vorgesehen auf dem bisherigen Parkplatz des Autohauses eine Fertiggaragenreihe von 10 Stück sowie eine neue Einteilung

des Parkplatzes mit wasserundurchlässigem Schwarzbelag herzustellen.

Zur Beurteilung des Vorhabens gilt weitgehend der Bebauungsplan „Stuttgarter Straße – südlicher Teil“, rechtskräftig seit 8.4.1992.

Für die relevante Garagenfläche besteht kein Baufenster und auch mehrere Pflanzgebote sind bei der bisherigen Planung nicht berücksichtigt.

Bisher ist die bestehende Parkplatzfläche, seit Bestehen der dortigen Autowerkstatt 1969, als Schotterfläche ausgebildet.

Auf der Gemeindeverwaltung/Bauamt gab es bisher 3 Termine. Die Verwaltung hat grundsätzlich kein Problem, eine Bebauungsmöglichkeit im bisherigen Parkplatzbereich durch eine Bebauungsplanänderung zu ermöglichen, aber nur unter bestimmten Umständen.

So wurden in allen Terminen die Antragstellerseite auf eine tangierende zukünftige andere Straßenkreuzungssituation Stuttgarter Straße/Lommatzcher Straße mit verschiedenen Planskizzen (datiert seit 2014) von Herrn Stadelmann hingewiesen, die einen Straßenausbau mit Abbiegespuren vorsahen, um langfristig eine leistungsfähigere Straßenkreuzung zu bekommen, die auch den Mehrwert für eine Entlastung des innerörtlichen Straßenbereiches der Welzheimer Straße vom Marktplatz bis zur Mündung in die Lommatzcher Straße hätte.

Damit verbunden wurde darauf hingewiesen, dass damit wohl auch Flächeninanspruchnahme des relevanten privaten Grundstückes für Straßenfläche und eine voraussichtliche nicht mehr Nutzbarkeit der im Kurvenbereich bestehenden privaten Stellplätze auf dem benachbarten Flst. 1180 im Raum stehen. Die Gemeinde hatte sich dafür schon auf diesem Flst. ein Vorkaufsrecht für straßennahe Fläche im Jahre 2015 gesichert.

Die erste Reaktion des Grundstückseigentümers bzw. Antragstellers auf eine Flächeninanspruchnahme auf eigenem Grundstück entlang der Straße durch die Gemeinde und auch die weitere Überlegung von Herr Stadelmann (ebenfalls in den damaligen Skizzen beinhaltet) die gemeinsame schräg verlaufende Grenze zum nachbarlichen Flst. 1180 entlang der bestehenden, damals noch in schlechtem Zustand befindlichen langen Garage, für beide Seiten optimierter, als Tauschflächen zu begradigen und neu zu vermessen stieß nicht auf große Gegenliebe.

Erst im 2. Termin sah der Geschäftsführer diese Tauschüberlegung als gar nicht so schlecht an, die im Übrigen auch dem Grundstücksbesitzer von Flst 1180 als Input (seit 2014/15) schon vorliegt.

Mit dieser angesprochenen Grundstücksneuaufteilung könnte denn auch statt eine 9 m Garage mit nur ca. 2,60 m Stauraumtiefe eine Doppelgarage mit 5 m Stauraumtiefe möglich werden, womit auch Stellplätze aus dem angesprochenen Kurvenbereich herausgelöst werden könnten und auch die Garagenzufahrt etwas weiter vom Kurvenbereich weg geschoben werden könnte. Auch eine breitere Zufahrtssituation für das beantragte rückwärtige Grundstück würde damit möglich (Win/Win). Im Übrigen gibt es für jene Garagen-situation im Bebauungsplan schon die Festsetzung eines Garagen-Baufensters, welches einen Stauraum von ca. 5 m aufweist.

Herr Stadelmann hatte zum 2. Termin die Antragsteller (Geschäftsführer u. Architekt) aus dem Termin so verabschiedet, dass sie mit dem Nachbarn bitte zeitnah ein entsprechendes Gespräch suchen sollen, bevor jener noch die Garage renoviert. Falls der Verlauf dieser Gespräche nicht den von H. Stadelmann vorgestellten Skizzen entsprechen sollte, sollen die Antragsteller sich melden, dass er sich hierzu einschalten kann und ggf. auch eine finanzielle Beteiligung der Gemeinde abstimmen kann. Er möchte keinen späteren Termin abhalten, wo ihm nur verspätet gesagt wird, dass die Grundstücksverhandlungen gescheitert waren.

Die dortige Istsituation zeigt inzwischen jedem augenscheinlich, dass die bisherige Garage renoviert wurde. Der Architekt kam erst nach dieser Renovierung bei H. Stadelmann vorbei und berichtete hier von gescheiterter Grundstücksverhandlung.

H. Stadelmann hatte in diesem Termin seinen Unmut über das in den Brunnen gefallene Kind deutlich zum Ausdruck gebracht.

Die Bauverwaltung ist weiterhin einer Bebauungsplanänderung im Sinne einer teilweisen Bebauungsmöglichkeit des Parkplatzes für Garagen aufgeschlossen, aber nur unter bestimmten Rahmenbedingungen.

Um öffentliches Interesse der BP-Änderung bzw. eines neuen Bebauungsplans dort bescheinigen zu können, sollten das nachbarliche Grundstück Flst. 1180 eingebunden werden, wie auch ein dortiger möglicher Kreuzungsausbau, um jenen schließlich abzusichern (baurechtlich u. Vorkaufsrechte damit begründbar).

Vom Ing. Büro Riker u. Rebmann wurde vom 29.10.2019 ein Kreuzungsausbau-Vorentwurf gefertigt, der auch von H. Riker in der Sitzung vorgestellt wird.

Der Verwaltung ist in dieser Sache wichtig, sich eine Realisierung eines Kreuzungsausbaus nicht zu verbauen und in einem neuen Bebauungsplan auch abzubilden und damit zu sichern.

Im Übrigen bewegt sich auch auf gegenüberliegender westlicher Seite etwas, weshalb ein zeitnahes verkehrlich-städtebauliches Gesamtkonzept im angesprochenen Bereich ratsam ist.

Es ist zu beraten, wie in dieser Sache weiterverfahren werden soll. Hierzu wurde beschlossen, dass das Gremium dem GR eine Bebauungsplanaufstellung vorschlägt, die neue bzw. zusätzliche Garagen-u. Carportfenster sowohl für das Grundstück Flst. 1176 u. 1185 wie auch für das benachbarte Kurvengrundstück Flst. 1180 vorsieht sowie auch einen späteren Kreuzungsausbau darzustellen und damit öffentlich-rechtlich abzusichern.

Inwiefern der Antragsteller an BP-Kosten beteiligt werden könnte/sollte, kann noch zu einem späteren Zeitpunkt geklärt werden, wenn vom entsprechenden Planungsbüro Kostenangaben diesbezüglich vorliegen.

TOP 2

Baugenehmigungsverfahren:

Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage und Carport auf Flst 150/4, Unterweissacher Straße 15 in Cottenweiler

Der Bauherr plant hier den Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage und Carport auf dem Flst. 150/4, Unterweissacher Straße 15 in Cottenweiler.

Für die Beurteilung des Vorhabens gilt § 34 BauGB (Umgebungsbebauung).

Bisher ist bei den abgegebenen Planunterlagen als Angabe von benachbarten Gebäudehöhen nur das angrenzende Gebäude Nr. 17 erwähnt. Diesbezüglich ergibt sich zum erwähnten benachbarten Gebäude allerdings schon vom geplanten Gebäude eine um ca. 1.20 m höhere Traufhöhe und eine um ca. 40 cm höhere Firsthöhe.

Die Verwaltung hat zum dortigen unmittelbaren Bereich noch ergänzende Bestandsbilder beigelegt, die im Grunde keine so hohe Traufhöhe wie beantragt aufweisen.

Bei der geplanten, doch recht hohen Überschreitung der max. umgebenden Traufhöhe des beantragten Gebäudes, kann somit von keiner angepassten, sich einfügenden Gebäudehöhe gesprochen werden.

Zu dem Bauvorhaben wurde aufgrund nicht angepasster Gebäudehöhen kein Einvernehmen erteilt.

TOP 3

Baugenehmigungsverfahren:

Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage und Carport auf Flst. 154/1, Wasengärten 1 in Cottenweiler

Der Bauherr plant den Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage und Carport auf dem Flst. 154/1 in Cottenweiler, Wasengärten 1.

Zur Beurteilung des Vorhabens gilt der Bebauungsplan „Wasengärten II“, rechtskräftig seit 18.05.2006.

Die Höhen- und Breitenentwicklung des Gebäudes sind soweit bebauungsplankonform.

Der Zugang zum geplanten Gebäude vom Carportstellplatz sowie der Gartenzugang vom Wohngeschoss sind ebenerdig, ohne Böschungen und Terrassierungen projektiert. Des Weiteren ist eine Garage im UG geplant, die ebenerdig von der Straße Wasengärten zufahrbar ist.

Demnach ergeben sich nördlich des Grundstücks Abgrabungen in Höhe von ca. 0,75 m. Diese Abgrabungen sollen östlich des

Grundstücks Richtung Heiningen Straße aufgeschüttet werden um bis zu ca. 1,95 m.

Gemäß des dort gültigen Bebauungsplanes sind Aufschüttungen bis zu 1,00 m und Abgrabungen bis zu 0,5 m zulässig. Somit ergeben sich eine Abweichung bei den Abgrabungen von ca. 0,25 m und bei den Aufschüttungen um ca. 0,95 m.

Das Gelände soll durch L-Steine mit Geländer entlang der Straße abgefangen werden.

Prinzipiell wäre eine Aufschüttung von max. 1,30 m und dann einer Terrassierung oder Böschung zur Straße aus städtebaulicher bzw. straßenraum-gestalterischer Wirkung noch vorstellbar. So hatte es die Gemeinde in der Vergangenheit schon gehandhabt.

Der geplante Carport mit angebauter Gerätehütte, nordwestlich des Grundstücks, befindet sich außerhalb des dafür vorgesehenen Garagenbaufensters. Gemäß Bebauungsplan sind Garagen/Carports und Nebenanlagen nur innerhalb des überbaubaren Grundstücksfläche zulässig. Somit wäre auch hierfür eine Befreiung notwendig.

In benachbarten anderen Bauplätzen hatte man in der Vergangenheit teilweise notwendige Garagen/Carportflächen in gewissem Rahmen außerhalb von Baufenstern zugelassen, da hier jedoch eine Garagensituation schon im Gebäude vorgesehen ist, sollte in diesem Falle nicht unbedingt jegliche Carportfläche außerhalb von Baufenstern akzeptiert werden.

Der geplante Carport könnte in dem vorgesehenen Garagenbaufenster errichtet werden, auch dann wäre noch ein barrierefreier Zugang zum Haus realisierbar.

Die Baurechtsbehörde der Stadt Backnang steht jenen beschriebenen Überschreitungen ebenfalls nicht positiv gegenüber, sieht aber, wie auch die gemeindliche Bauverwaltung, auch Kompromissmöglichkeiten.

Hierzu erging folgender Beschluss:

1. Für das Wohngebäude kann das gemeindliche Einvernehmen erteilt werden.
2. Zu den beantragten überhöhten Aufschüttungen mit entsprechender Stützmauer entlang der Straße sowie der bisherigen Carport und Gerätehauspositionierung außerhalb von Baufenstern wird kein gemeindliches Einvernehmen erteilt.
3. Die Verwaltung wird ermächtigt bzgl. den unter Ziffer 2 genannten Kritikpunkten, in Abstimmung mit der Baurechtsbehörde, eine einvernehmliche Lösung zu finden.

TOP 4 Bekanntgaben

Von der Verwaltung wurde das Ergebnis der Verhandlungen der Bauverwaltung mit einem Bauantragsteller eines Wohngartens in Oberweissach im Kammerhofweg vorgetragen. Jenem Antrag wurde in der letzten Technischen Ausschusssitzung im Februar noch nicht zugestimmt, da das Baurechtsamt hierzu noch Kritikpunkte hatte. Die Verwaltung sollte hier noch eine Abstimmung mit Baurechtsamt und Antragsteller abwarten und dann das Gremium über eine finale genehmigungsfähige Planung unterrichten. Die neue veränderte Planung hatte deutlich weniger befestigte Flächen und wurde mit mehr Obstbäumen versehen. Das Gremium nahm hiervon Kenntnis.

TOP 5 Verschiedenes

Hierzu wurden keine Punkte vorgetragen.

Feuerwehr

Jugendfeuerwehr

Altpapiersammlung am 09. April 2022

Wir freuen uns, endlich wieder eine Altpapiersammlung im Frühjahr durchführen zu können und bitten Sie darum, das Altpapier an diesem Tag bis 8.00 Uhr gut sichtbar an den Straßenrand zu stellen. Sollten Sie vorab Fragen haben, stehen wir unter jugend@ff-weissach.de zur Verfügung.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Ihre Jugendfeuerwehr

NICHT

in die blaue Tonne werfen!



Ihr Altpapier holt doch die Jugendfeuerwehr direkt bei Ihnen zu Hause ab!

Wir starten mit unserer Sammlung am

Samstag, 09. April 2022

ab 8.00 Uhr in allen Ortsteilen.

Bitte stellen Sie das *gebündelte* oder in *Kartons gestapelte* Altpapier bis 8.00 Uhr gut sichtbar an den Straßenrand.

Aus logistischen Gründen können leider keine Blaue Tonnen geleert werden.

Wie gewohnt freuen wir uns auch wieder über Spenden in Form von Pfandflaschen.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung



Plakat: Jens Ziegler

Senioren

Ortsseniorenrat Weissach im Tal



Koscht nex - bringt viel

www.osr-weissach-im-tal.com

Besuchen Sie uns im Netz. Wir freuen uns.
Team Homepage

Kirchen

Evangelische Kirchengemeinde Weissach im Tal



www.evkiwit.de

Pfarramt I: Pfarrer Christof Mosebach

Kirchberg 11, Unterweissach,

Tel. 07191 52575, Fax 07191 301343

E-Mail: Pfarramt.Weissach-im-Tal-1@elkw.de

Pfarrbüro - E-Mail: Gemeindebuero.Weissach-im-Tal@elkw.de

Tel. Sekretariat Fr. Strakeljahn 07191 301342, Fax 07191 301343

Bürozeiten: Di., Mi., Do. 10.00 – 12.00 Uhr, Di. 16.00 – 18.00 Uhr

Pfarramt II: Pfarrer Jonathan Pfander

Kammerhofweg 17, Oberweissach,

Tel. 07191 310650, Fax 07191 310651

E-Mail: Pfarramt.Weissach-im-Tal-2@elkw.de

Pfarrbüro - E-Mail: Gemeindebuero.Weissach-im-Tal@elkw.de

Tel. Sekretariat Fr. Strakeljahn 07191 310650, Fax 07191 310651

Bürozeiten Fr. 10.00 – 12.00 Uhr

Kirchenpflege: Kirchenpflegerin Regina Rietl

Kammerhofweg 17, Oberweissach,

Telefon 07191 9140892, Fax 07191 310651

E-Mail: kirchenpflege@evkiwit.de

Bürozeiten: Mo., Mi. und Do. 10.00 – 12.00 Uhr

Jugendreferent: Lukas Harder, E-Mail: Lukas.Harder@elkw.de

Gottesdienste

Wochenspruch zum fünften Sonntag der Passionszeit - Judika
Der Menschensohn ist nicht gekommen, dass er sich dienen lasse, sondern dass er diene und gebe sein Leben als Lösegeld für viele.
 Matthäus 20,28

Sonntag, 03. April

09.00 Uhr Gottesdienst im Max-Fischer Gemeindehaus Oberweissach, Pfarrer Mosebach

10.00 Uhr Gottesdienst in der Ev. Sankt Agatha Kirche Unterweissach, Pfarrer Mosebach

10.00 Uhr Kinderkirche im Ev. Gemeindehaus Unterweissach

Termine

Evangelisches Gemeindehaus Unterweissach, Friedensstraße 29

Veranstaltungen und Kreise für Erwachsene

Mo., 04. April, 20.00 Uhr Chorprobe

Di., 05. April, 15.00 Uhr Frauenkreis „Eine Reise nach St. Petersburg“ (mit Ehepaar Mosebach)

Konfirmanden

Mi., 06. April, 16.00 Uhr Konfirmandenunterricht

Kinder- und Jugendgruppen

Fr., 01. April, 19.30 Uhr Youmber Jugendabend

Mi., 06. April, 10.00 Uhr Krabbelgruppe Midi Talzwerge, Kinder 1 - 2 Jahre

Fr., 08. April, 19.30 Uhr Youmber Jugendabend

Max-Fischer-Gemeindehaus Oberweissach, Kammerhofweg 19

Kinder- und Jugend-Gruppen

Fr., 01. April, 18.00 Uhr Mädchenjungschar Flotte Karotten (ab Klasse 2)

Fr., 08. April, 18.00 Uhr Mädchenjungschar Flotte Karotten (ab Klasse 2)

Weitere Termine

Di., 05. April, 10.00 Uhr Gebetskreis für Frauen bei Frau Egelkraut, Kelterweg 60, Unterweissach

Hinweise

Pfarrbüro: Das Pfarrbüro in Oberweissach ist am 01.04. nicht besetzt.

2-tägige Kanutour für Jugendliche, Anmeldung bis 07.04.22

Vom 7. bis 8. Mai findet eine Kanutour mit Übernachtung auf der Tauber statt! Kanu-Wissen ist nicht erforderlich, ein zertifizierter Kanu-Guide begleitet uns. Anmelden können sich alle Jugendlichen ab 13 Jahren (auch nicht-kirchliche können gerne dabei sein!). Kosten: 80 €, Anmeldung und Informationen bei lukas.harder@elkw.de oder im Pfarrbüro. Anmeldeschluss ist der 07.04.22.

Hinweise zu den Gottesdiensten:

Ab sofort müssen **keine Kontaktdaten** mehr erhoben werden. Auch eine 3G-Regelung für den Gottesdienst wird nicht eingeführt; die Gottesdienste sind weiterhin für jeden zugänglich.

Bitte beachten Sie, dass das Tragen einer **FFP2-Maske** während des Gottesdienstes weiterhin für Personen ab 18 Jahren erforderlich ist. Der **Gemeindegang** ist wieder erlaubt. Der Mindestabstand von 1,5 Metern ist weiterhin einzuhalten, Personen aus einem Familienverband können jedoch enger zusammensitzen. Desinfektionsmittel wird am Eingang bereitgestellt.

Telefonseelsorge: Einsamkeit, Sorgen und Existenzängste belasten gerade in diesen Pandemiezeiten besonders schwer. Doch Sie sind damit nicht allein! Aus Worten können Wege werden. Telefon, kostenlos und anonym, 0800 111 0111 und 0800 111 0222. Weitere Infos unter www.telefonseelsorge.de

ZEIT+RAUM Gottesdienst

Thema: Zukunftsträumer

„Was für ein Träumer!“ - Mit solchen Worten werden so manche Menschen belächelt, die scheinbar lieber ihren eigenen Gedanken nachhängen als bei der Sache zu sein. Doch was wäre unsere Welt ohne Träumer! Menschen, die auch mal das Unmögliche zu denken wagen und der Zukunft etwas zutrauen. Wie Martin Luther King zu sagen „I have a dream!“ und damit ein kleines Stückchen Geschichte zu schreiben.

Zukunftsträumer werden - ist das was für mich?

Familien mit Kindern sind herzlich willkommen!

**10.04.
2022**

Wir laden Euch gerne ein, in Begegnungen und Impulsen, Liedern und Musik, Gesprächen und gemeinsamer Zeit das zu feiern, was das Leben ausmacht. Herzlich willkommen!

10.00 Uhr in der Ev. St.-Agatha-Kirche in Unterweissach

Das ZeiTraum-Team freut sich auf Euch!

Evangelische Kirchengemeinde Weissach im Tal

Plakat: ZeiTraum



Unsere Termine vor Ostern

20.03. 27.03. 03.04. 10.04.

Immer von 10-11 Uhr im Ev. Gemeindehaus Unterweissach.

Wir freuen uns auf Euch!

Euer Kinderkirch-Team

Noch Fragen? ☒ ☺ ➔ kinderkirche-uw@gmx.de

Plakat: Kiki

Spiel- und Krabbelgruppen



... der Evangelischen Kirchengemeinde Weissach im Tal

Welche Mütter/ Väter hätten Lust, sich mit ihren Allerkleinsten in einer Spiel- und Krabbelgruppe regelmäßig zu treffen, sich auszutauschen, zu singen, zu spielen, zu basteln usw.?

Wir starten wieder mit einer neuen Gruppe:

ab **Do, 05.05.2022**, von 10.00 - 11.00 Uhr
Kinder im Alter von ca. **3 – 6 Monaten**

im Evangelischen Gemeindehaus Unterweissach
Friedensstraße 29

für die Erwachsenen gelten momentan die 3G-Regeln

Das erste Treffen wird geleitet. Im Anschluss daran sollte sich innerhalb der Gruppe eine Ansprechperson finden.

Weitere Infos erhalten Sie bei Elena Peters, Tel. 07191/ 3 45 16 06
E-Mail: krippe.marktplatz@t-online.de
oder im Ev. Pfarramt I, Tel. 07191/301 342

Plakat: evkiwit

Katholische Kirchengemeinde Weissach im Tal

Katholisches Pfarramt, Sandberg 15, 71554 Weissach im Tal
Tel. 5 12 11, Fax 5 63 32
www.kswt.de (Katholische Seelsorgeeinheit Weissacher Tal)

Pfarrer Thomas Müller, Tel. 342 943,
E-Mail: Thomas.Mueller@drs.de

Pastoralreferent Th. Blazek, Tel. 914 756,
E-Mail: Thomas.Blazek@drs.de

Kirchenpflegerin Frau Loscalzo, Tel. 342 944 oder 0176-55097481
(Mo.-Do. 09.00-11.00 Uhr)
E-Mail: ZurHeiligstenDreifaltigkeit.WeissachimTal@nbk.drs.de

Pfarrbüro – Frau Reinhuber, Tel. 5 12 11,
E-Mail: ZurHeiligstenDreifaltigkeit.WeissachimTal@drs.de
Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
montags 09.00 – 12.00 Uhr, dienstags 09.00 – 12.00 Uhr
und 16.00 – 18.00 Uhr, freitags 09.00 – 12.00 Uhr

NACHBARSCHAFTSHILFE

Jeder kann in eine Situation kommen, in der er Hilfe braucht. Dafür gibt es die Nachbarschaftshilfe, die sich im Rahmen ihrer Möglichkeiten dazu anbietet.
Bei Krankheit, Gebrechlichkeit, Familiennotstand können wir im Haushalt und beim Einkauf helfen.
Außerdem können wir Sie zum Arzt begleiten und Behördengänge mit Ihnen erledigen.
Einsatzleitung Claudia Peyer, Tel. 5 93 95

Aus dem Gemeindeleben

Gottesdienstordnung der nächsten beiden Wochen

Hinweis

Für die Gottesdienste gelten die Abstandsregeln und FFP2- Maskenpflicht für alle ab 18 Jahren (für Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 17 Jahren genügt weiterhin eine medizinische Maske). **Die 3G-Regel gilt für Gottesdienste nicht.**

Donnerstag, 31. März

08:00 Uhr Ebersberg Eucharistiefeier, anschließend Frühstück (es gilt die 3G-Regel)

Samstag, 2. April – Franz von Paola

16:00 Uhr Gemeindezentrum Ebersberg Gelegenheit zur Beichte oder zum seelsorglichen Gespräch

Sonntag, 3. April – 5. Fastensonntag (Misereorsonntag)

09:00 Uhr Gemeindezentrum Ebersberg Eucharistiefeier
10:30 Uhr Allmersbach Eucharistiefeier (mitgestaltet vom Arbeitskreis Mission)
18:00 Uhr Althütte Eucharistiefeier, anschließend Gelegenheit zur Beichte oder zum seelsorglichen Gespräch

Mittwoch, 6. April

19:00 Uhr Unterweissach Eucharistiefeier

Donnerstag, 7. April – Johannes Baptist de la Salle

08:00 Uhr Gemeindezentrum Ebersberg Eucharistiefeier, anschließend Frühstück (es gilt die 3G-Regel)

Sonntag, 10. April – Palmsonntag

09:00 Uhr Gemeindezentrum Ebersberg Eucharistiefeier mit Palmweihe
10:30 Uhr Unterweissach Familiengottesdienst (Eucharistiefeier) mit Palmweihe
18:00 Uhr Althütte Eucharistiefeier mit Palmweihe

Arbeitskreis Erwachsenenbildung

„Seht, das Holz daran der Herr gehangen“ – Das Kreuz Christi in Vergangenheit und Gegenwart.

Bitte beachten: Der angekündigte Vortrag ENTFÄLLT LEIDER KRANKHEITSBEDINGT!



Misereor-Gottesdienst
mitgestaltet vom Arbeitskreis Mission

am 03. April 2022

um 10.30 Uhr in der

St. Martinskirche Allmersbach

Nach dem Gottesdienst Kuchenverkauf.
Der Erlös ist für klimagerechte Projekte der Misereor-Partnerorganisationen bestimmt.

Es geht! Gerecht. – unter diesem Leitwort hat MISEREOR seine diesjährige Fastenaktion gestellt. Stellen wir uns mit unserer großzügigen Spende und mit unseren Gebeten an die Seite der Misereor-Partner und unterstützen die Menschen in Bangladesch und auf den Philippinen, die unter den globalen Umweltproblemen leiden und vom Klimawandel existentiell bedroht sind. Setzen wir uns für mehr Klimagerechtigkeit ein: Teilen wir die uns geschenkten Ressourcen gemeinsam und verantwortungsvoll.

Plakat: A. Stang

Die Kirchenmäuse laden von Sonntag, den 03. bis einschließlich Sonntag, den 24. April wie im vergangenen Jahr zu einem **Spaziergang für die ganze Familie durch den Osterwald** im Wäldchen hinter dem BIZE-Stadion in Cottenweiler ein.

„Wir begleiten Jesus auf seinem letzten Weg“. Hierzu gibt es wieder kindgerechte Bilder und Gebete, Mitmachaktionen und ansprechende Bibelgeschichten sowie neue Aktionen und QR-Codes. Am Ende des Weges steht ein bunter Osterbaum, welchen die Kinder mit von zu Hause mitgebrachtem Osterschmuck dekorieren dürfen.

Für weitere Informationen beachten Sie bitte die Anzeige auf der Titelseite bzw. auf einer der vorderen Seiten in diesem Mitteilungsblatt, die Aushänge in den Schaukästen und das Plakat auf unserer Homepage www.kswt.de.

Der Frauentreff Allmersbach lädt die Gemeinde am Donnerstag, den 07.04.22 um 17.00 Uhr zum Friedensgebet in Verbindung mit der Misereor-Kreuzwegandacht in die St. Martinskirche in Allmersbach herzlich ein.

FamilieStärken

Herzliche Einladung zum FamilienNachmittag

am Samstag, 09. April 2022
im kath. Gemeindezentrum Ebersberg.

Beginn: 14.00 Uhr
Ende: gegen 16.30 Uhr

„Wir feiern Palmsonntag“

Programm:

- Wir hören, wie Jesus in Jerusalem eingezogen ist,
- gemeinsam - Kinder und Eltern – gestalten wir Palmsträuße für den Familiengottesdienst,
- abschließend gibt's Kaffee und Kuchen.
- Es gelten die aktuellen Coronaregeln!

• Anmeldung bis zum 6. April im Pfarrbüro Ebersberg: Tel. 07191-52878 / Mail: Herz.Jesu.Ebersberg@drs.de

Am Sonntag, 10. April 2022, feiern wir mit unseren Palmzweigen um 10.30 Uhr Familiengottesdienst in Unterweissach.

Für das Palmenbasteln brauchen wir:

- immergrüne Zweige (z.B. Buchs, Thuja - Kirschlorbeer ist weniger geeignet)
- Gartenschere
- Bindendraht
- einen geraden und stabilen Holzstab (z.B. Hasel) mit ca. 100 cm Länge
- Plastik-Eier
- bunte Bänder

Material kann auch gegen eine Spende bei der Bastelaktion bezogen werden.

Plakat: T. Blazek

Evang.-methodistische Kirche Weissach im Tal



Bezirk Backnang

Kontakt Daten

Evangelisch-methodistische Kirche, Bezirk Backnang
<http://emk-bbc.de>; <http://emk-backnang.de>

Bezirksbüro:

Albertstr. 5, 71522 Backnang; Tel. 07191-60353;
info@emk-backnang.de
Team der Hauptamtlichen: Pastor Holger Meyer,
Pastor Mihail Stefanov, Beate Knecht, Hans Wieland

Gottesdienste:

Sonntag, 03. April 2022

10 Uhr Gottesdienst in Backnang, Zionskirche
(mit Pastor Johannes Unold)
10 Uhr Gottesdienst in Burgstall, Christuskapelle
(mit Hans Wieland)

Sonntag, 10. April 2022

10 Uhr Gottesdienst in Backnang, Zionskirche (mit Hans Wieland)
10 Uhr Gottesdienst in Burgstall, Christuskapelle (mit Pastor Mihail Stefanov)

Veranstaltungen:

Dienstag, 05. April 2022

14.00 Uhr Seniorenkreis in Backnang, Zionskirche

Mittwoch, 06. April 2022

12.00 Uhr Offener Mittagstisch in Backnang, Zionskirche

Freitag, 08. April 2022

19.00 Uhr Jugendkreis in Backnang, Zionskirche

Neuapostolische Kirchengemeinden Auenwald



Lippoldswweiler und Unterbrüden

Sonntag, 03. April

10.00 Uhr Gottesdienstübertragung mit Bezirksapostel Ehrlich aus Heidelberg

Mittwoch, 06. April

20.00 Uhr Gottesdienst in Lippoldswweiler

Donnerstag, 07. April

20.00 Gottesdienst in Unterbrüden

Vereine

Heimatverein

Weissacher Tal e.V.

www.heimatverein-weissacher-tal.de



Museumsöffnung mit Führung zu einem leider aktuellen Thema

Am kommenden **Sonntag, dem 3. April**, öffnet unser Museum zum ersten Mal in diesem Jahr wieder von 14 Uhr bis 17 Uhr seine Türen.

Nachdem die Teams auch während des Winters Hauseinrichtung, Exponate, Bauerngarten und Museumsweinberg pflegten, können wir nun die erwachende Natur im Garten und im Weinberg beobachten. Passend zu jetzigen, leider wieder aktuellen Problemen, wird Annegret Kuttruf **um 15 Uhr eine Führung zum Thema Krieg anbieten.**

Jeder Krieg ist ein Verbrechen an unschuldigen Menschen, der schwer heilbare Spuren über Generationen hinweg hinterlässt. Wie erleben aber Kinder einen Krieg?

Wir lassen Kinder sprechen. Briefe und Erzählungen von ihnen mahnen. Bei dieser Führung im Bauernhaus- und Heimatmuseum stehen Kindererfahrungen im Mittelpunkt. Kinder von hier, die den 1. und 2. Weltkrieg erlebten, kommen zu Wort.

Anmeldung erforderlich unter

info@heimatverein-weissacher-tal.de oder Tel. 07191-53982.
Es gelten die dann aktuellen Vorschriften zu Corona.



Briefe aus dem Krieg



Familie Grübele

Fotos: Heimatverein

LandFrauenverein Weissacher Tal www.lfv-weissachertal.de



Mühlen - Mythen - Maultaschen

Liebe Landfrauen,
mit dem Frühjahrsgruß habt ihr einen Flyer erhalten, in dem alle unsere Termine bis Juli 2022 aufgelistet sind. Ganz herzlich möchten wir euch zu den Ausflügen und Veranstaltungen einladen, für die ihr euch ab sofort anmelden könnt. Für die Anmeldungen sind die Ansprechpartnerinnen genannt. Bitte spricht auch auf den Anrufbeantworter, wir rufen zurück.

Ganz herzliche Einladung zu Mühlen - Mythen - Maultaschen.

Mit Fahrgemeinschaften geht es in den Schwäbisch-Fränkischen Wald. Am Wanderparkplatz Schadberg treffen wir uns mit Naturparkführer Walter Hieber. Nach einer interessanten Führung genießen wir ein Abendessen in der Heinlesmühle.

Termin: Dienstag, 26. April 2022

Abfahrt ca. 14.15 Uhr. Treffpunkt 15.00 Uhr am Parkplatz Kaiseresbach-Schadberg an der L 1080 zwischen Schadberg und Heltershof.

Kosten: 26,00 € inkl. Maultaschen, Salatbuffet und zwei Getränke
Gäste und Partner sind herzlich willkommen.

Anmeldung und weitere Informationen:

Vera Durst, Tel. 07191 57353, ab 18.00 Uhr oder tagsüber auf den Anrufbeantworter sprechen.

Auch wenn wir in diesem Jahr die Osterbrunnen wieder nicht mit Girlanden schmücken können, so möchten wir euch nochmals an die Termine zur Einweihung erinnern:
in Allmersbach am Freitag, 1.4.2022, um 16.30 Uhr am Rathaus
und in Unterweissach am Sonntag, 3.4.2022, um 14.00 Uhr am Rathaus.

Liederkrantz Unterweissach e.V.



Liederkrantz: Schmieds starken Sängerhaufen - aktuell

Erinnerung: Einladung zur Mitgliederversammlung am **Sonntag, 3. April 2022**, um 20.00 Uhr im Foyer der Seeguthalle, Unterweissach

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Gedenken der Verstorbenen
3. Berichte/Regularien
 - Vorsitzender
 - Kassier
 - Kassenprüfer
4. Aussprache über die Berichte
5. Entlastungen
6. Neuwahlen der kompletten Vereinsführung
7. Anträge
8. Sonstiges

Anträge zur Mitgliederversammlung konnten schriftlich bis 30.3.2022 beim Vorsitzenden eingereicht werden.

Wir freuen uns auf den Besuch unserer aktiven und passiven Mitglieder.

Bitte die zu diesem Zeitpunkt vorgeschriebenen Coronaregeln beachten. Aktuell würde 3G gelten.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Peter Hupp, Vorsitzender

Hauffstraße 27, 71554 Weissach im Tal, peter@peterhupp.de

Montessori e.V.

Waldbaden - Kraftquelle Natur

Auf schmalen Pfaden geht es schlendernd und achtsam durch die Natur. Innehalten an schönen Plätzen, lauschen, staunen und bewusst den Wind und den Duft wahrnehmen. Abschalten vom Alltag, die wohltuende Waldatmosphäre wirken lassen und ganz im Hier und Jetzt sein.

Es besteht die Möglichkeit, in Hängematten das Blätterdach zu bewundern und die Seele baumeln zu lassen. Eine Klangreise bereichert das Erlebnis. Das Verweilen im Wald wirkt beruhigend, stärkt den Körper und die Lebensenergie. Wissenschaftler haben dies in vielen Studien erforscht. Übungen zur Gesundheit unterstützen dabei und helfen neue Naturerfahrungen zu machen.

Die Naturparkführerin Michaela Genthner nimmt Sie am Sonntag, 3. April, um 10 Uhr auf diese zweieinhalbstündige Wanderung mit. Treffpunkt ist in Rudersberg-Mannenberg am Friedhof. Die Kosten betragen 20 € pro Person. Teilnehmer sollen bitte wetterangepasste Kleidung, Sitzkissen falls vorhanden und Getränke mitbringen. Aufgrund begrenzter Teilnehmerzahl ist eine Anmeldung erforderlich.

Weitere Infos unter 0 71 91/ 31 86 53,

genthner@die-naturparkfuehrer.de oder www.mit-der-natur.de.

Musikverein Unterweissach e.V.

www.mv-unterweissach.de



Vereine verabschieden sich von ihrer Hauptamtsleiterin Madelaine Fischer



Foto: MVU

Vor einiger Zeit hatte sich ein Teil der Tälestreff-Vereinsvertreter von „ihrer“ Hauptamtsleiterin Madelaine Fischer in kleiner Runde verabschiedet. Madelaine war für die Vereine aber nicht nur offizielle Ansprechpartnerin in allen Belangen, sondern auch „Möglichmacherin für ihre Vereine“. Hier merkte man immer, dass das Amt deutlich mehr als nur ein Job war.

Schon seit über 10 Jahren, anfangs noch hauptsächlich für die Pressearbeit der Vereine zuständig, unterstützte Madelaine sukzessive immer mehr, neben vielem anderen, die ehrenamtlichen Vereinsvertreter bei ihrer Arbeit. Mehr und mehr trat sie in die sehr großen Fußstapfen ihres Vorgängers Herrn Hartmann, füllte diese aber schon bald mehr als aus.

2017 fand dann das erste Tälestreff komplett unter ihrer Ägide statt und war ein voller Erfolg. Dies war vor allem dank Madelaines unermüdlichem Einsatzes vor und während des Festes möglich. Unter ihrer Leitung hatte sie es wieder geschafft, alle Vereine „unter einen Hut zu bekommen“. Ihr persönliches Engagement, und das ist beispielhaft für ihre Arbeit auf dem Rathaus, ging wieder weit über das berufliche hinaus und kostete mit Sicherheit viel an privater Zeit und lange Abende mit der umfangreichen Vororganisation zusammen mit den Vereinen und Institutionen.

Liebe Madelaine, deine Vereine verabschieden Dich mit einem weinenden und einem lachenden Auge. Gerne hätten wir noch viele gemeinsame Veranstaltungen mit Dir geplant und organisiert. Wir freuen uns aber für Dich und wünschen Dir in deinem neuen Aufgabengebiet viele neue und tolle Eindrücke, Erfahrungen und ganz viel Freude! Natürlich freuen wir uns auch, Dich bei

der einen oder anderen Gelegenheit wieder persönlich begrüßen zu dürfen. Wir wünschen Dir und Alex ganz viel Spaß mit unserem Geschenk. Genießt das Spiel des VfB Stuttgart gegen den 1. FC Köln in der VIP-Loge. Herzlichen Dank und alles Gute von Deinen Vereinen!!!

Akkordeon Orchester Weissacher Tal, Dorfröck, Freiwillige Feuerwehr Weissach im Tal, Skiclub Weissacher Tal, Sportgemeinschaft Weissach im Tal, Unterweissacher Carnavals Club und Musikverein Unterweissach

Obst- und Gartenbauverein Cottenweiler

www.ogv-Cottenweiler.de



Saumbiotop an der Benjes-Hecke auf der Allmend



Aktuelle Gartentipps

Schnittarbeiten im Garten

Das Ende der Frostperiode ist ein guter Zeitpunkt für den Schnitt Ihrer Rosen, da sich die erfrorenen Partien gut erkennen und gleich mit entfernen lassen. Eine Regel lautet, wenn die Forsythien blühen, kann man Rosen schneiden. Beetrosen werden auf ca. 5 Knospen zurückgeschnitten, um den Neutrieb zu fördern, an dem die Blüten sitzen. Bei Trockenheit sind die Rosen gut zu wässern. Eine Startdüngung mit ca. 3 LITER reifem Kompost pro m² ist empfehlenswert. Achten Sie bei der Pflanzenauswahl auf robuste Sorten. Ein gute Orientierung bietet das ADR – Prädikat. Spätestens jetzt werden die abgetragenen Ruten von Brombeere und Himbeere direkt am Boden abgeschnitten. Herbsthimbeeren (z. B. Autumn Bliss) lassen sich auch einjährig ziehen, das heißt, alle Ruten werden komplett abgeschnitten und die Früchte dann ab Spätsommer an den neu austreibenden Ruten geerntet. Kiwis werden ähnlich wie Tafeltrauben geschnitten. Man schneidet die nicht zum Stockaufbau benötigten, einjährigen Fruchttriebe auf 3 bis 5 Knospen zurück. Die Schnittstellen können jetzt bereits bluten, die Wunden verschließen sich aber nach wenigen Tagen wieder. Das Bluten bedeutet eine gewisse Schwächung der Pflanze. Wer es vermeiden will, muss früher mit dem Schnitt beginnen.

Erste Freilandsaaten im Gemüsebeet

Nachdem die ersten Gemüsekulturen bereits im Gewächshaus gedeihen, macht der durch die Frühlingssonne aufgewärmte Boden nun auch Freilandsaaten von Spinat, Erbsen, Möhren, Radieschen und Schnittsalat möglich. Wenn Sie sicher gehen wollen, dass die kleinen Sämlinge nicht dem Frost zum Opfer fallen, bedecken Sie die Aussaat mit einem Vlies.

Kräuter pflanzen

Robuste, ausdauernde Kräuter wie Liebstöckel und Zitronenmelisse können jetzt gepflanzt werden. Haben Sie schon mal daran gedacht, zwei Fliegen mit einer Klappe zu schlagen und den Garten durch die Anlage einer Kräuterspirale zu verschönern? Jetzt im Frühjahr ist der ideale Zeitpunkt dazu, da Sie die Spirale dann sofort bepflanzen können.

Balkon- und Kübelpflanzen ausräumen

Überwinterte Balkon- und Kübelpflanzen können es jetzt kaum noch erwarten, an die milde Frühlingsluft zu kommen. Doch Vorsicht: Bis zu den Eisheiligen besteht immer noch Frostgefahr!

Laubgehölze

Bereits kurz nach dem Austrieb beginnen die Raupen der Gespinstmotte mit ihrem Fraß an den Knospen und jungen Blättern. Die charakteristischen Gespinste werden erst später gebildet. Am besten können Sie die Gespinstmotten bekämpfen, indem Sie die Gespinste frühzeitig entfernen, also vor dem Verpuppen der Larven im Sommer. Der Fachhandel bietet ferner biologische Präparate an, die ausschließlich auf den Organismus von Raupen wirken.

Kompost umsetzen

Der Komposthaufen wartet jetzt darauf, umgesetzt zu werden. Mischen Sie dabei auch das über den Winter neu gesammelte Material unter. Achtung: Der Komposthaufen darf nicht zu nass (gegebenenfalls abdecken), aber auch nicht zu trocken sein (in diesem Fall gießen).

Wir dürfen die Gartentipps nur auszugsweise veröffentlichen. Wenn Sie alle Tipps komplett lesen wollen, melden Sie sich bitte unter www.gartenkalender-online.de zum Newsletter an oder lesen Sie dort die Tipps des „Gartenkalenders“ online.

Außerdem finden Sie im Newsletter noch folgende Themen:

- Schnittzeitpunkt bei Clematis
- Blutlaus an Äpfeln
- Forsythien und andere Frühlingsblüher schneiden
- Umtopfen der Wintergartenpflanzen

Der „Obst & Garten Gartenkalender“ wird zusammengestellt vom Verlag Eugen Ulmer KG, Stuttgart © Alle Texte sind urheberrechtlich geschützt!

www.ogv-cottenweiler.de

Obst- und Gartenbauverein Oberweissach



Einladung zur Mitgliederversammlung 2022

Wann: 1. April 2022 um 19:00 Uhr

Wo: im Dorfhaus in Bruch

Wir möchten an die Mitgliederversammlung am 1. April erinnern. Der Obst- und Gartenbauverein Oberweissach lädt alle seine Mitglieder zur Hauptversammlung ein. Die Teilnahmemöglichkeiten richten sich nach den tagesaktuellen Vorgaben bzgl. des Corona-Virus.

Tagesordnung:

- Begrüßung
- Totenehrung
- Bericht des Vorstands
- Bericht des Kassiers
- Bericht des Kassenprüfers einschl. Entlastung
- Wahlen
- Verschiedenes

Die aktuelle Lage sieht unter Umständen Beschränkungen bei der Anzahl der Teilnehmer vor. Wir sind jedoch zuversichtlich, eine interessante Veranstaltung durchführen zu können und hoffen auf zahlreiche Teilnahme.

Der Vorstand des OGV

Radsportverein Unterweissach 1905 e.V.

www.rsvu.de



Mountainbike- bzw. Rennradtraining

.... **Sonntags** von 9 bis ca. 12.30 Uhr und **dienstags** ab 18 Uhr bis zum Einbruch der Dämmerung. Treff Milchhäusle. Info bei Herbert Häußler (Tel. 54609)

AOK – Radtreff: Fahr mit bleib fit

Wöchentlich jeden Dienstag um 17:00 Uhr am Milchhäusle bei guter Witterung für geübte Personen jeden Alters, ca. 35 – 40 km. Treff Milchhäusle,

auch Pedelec- / E- Bike-Fahrerinnen und -Fahrer sind herzlich willkommen.

Wer Interesse hat kann sich gerne bei Ewald Krautter melden.
Infos Ewald Krautter (Tel: 51030)

Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Weissacher Tal e.V.

www.albverein-weissach.de

**12-Stunden-Wanderung des****Schwäbischen Albvereins Weissacher Tal**

Auch im Jahr 2022 gibt es wieder die beliebte 12-Stunden-Wanderung! Die Wanderführer Renate Florl, Michael Stüz, Bernd Klöpfer, Reinhart Pfäuser und Andreas Walla haben aufs Neue eine abwechslungsreiche Strecke ausgewählt, die kurzweilig über Wiesen, Felder und durch Wälder führt. Auch ist es verblüffend, dass es immer noch Wege sozusagen „vor der Haustüre“ gibt, das Neuland selbst für langjährige Wanderfreunde sind.

Nur Mut! Schon viele Menschen quer durch alle Altersstufen haben diese Herausforderung gemeistert, die es vorher nicht unbedingt für möglich gehalten haben. Das Bonbon dabei: Die Verpflegung tagsüber ist inbegriffen, ebenso das Netz mit dem doppelten Boden (Abholdienst).

Der Termin: am Sonntag, den 07.05. 2022. Ausgangspunkt Sporthalle Oberbrüden.

Von hier wird auch gestartet (um 8.00 Uhr). Die Ankunft ist für 20.00 Uhr geplant.

Kostenbeitrag: Mitglieder 20 €, Nichtmitglieder 35 €.

Skiclub**Weissacher Tal e.V.**

www.skiclub-weissachertal.de



Jetzt wieder Gymnastik mit Marion. Koordination, Gleichgewicht und Bewegung werden gefördert. Dann kommt 19:45 Uhr in die Seeguthalle und macht wieder mit! Weiterhin geht es mit vielen Übungen für unsere Jungsenioren/-innen mit Ulrike ab 20 Uhr im Foyer der Seeguthalle rund. Gerne sehen wir auch neue Gesichter. Wenn Ihr vorbeischaun und das ausprobieren wollt, schmeißt Euch in Sportbekleidung und meldet Euch bei der Übungsleiterin vor Ort.

Für den Event der **Winterabschlussfeier** haben sich leider nicht genügend begeistert, so dass wir die Feier in eine andere Location hier in der Nähe

verlegen. Noch sind wir hierbei nicht ganz klar. Zur Reservierung benötigt Beate unter beate.thorenz@t-online.de oder Tel.: 56361 trotzdem Eure Anmeldung.

Skiclub Weissacher Tal e.V.

Sozialverband VdK**Ortsverband Weissacher Tal**

Krieg und Leid in Ukraine sofort beenden! Solidarität üben!

Noch vor wenigen Monaten gedachten Mitglieder der VdK-Anfänge in den ersten Nachkriegsjahren. Viele Orts- und Kreisverbände hatten ihr 75. Jubiläum. Da wurde in Festschriften und Reden an das große Leid der Kriegs- und Nachkriegszeit erinnert: Tod, körperliche und seelische Schäden, Hunger, Kälte, Gefangenschaft, Vergewaltigung, Vertreibung, Flucht, Verlust von Hab und Gut, jahrelange Sorge um vermisste Angehörige – kaum jemand blieb verschont. Für Kinder, die um 1940 geboren wurden, gehörte das Spielen in aus-

gebombten Häusern und auf zerstörten Plätzen lange zur Kindheit wie heutzutage Hightec-Spielzeug in vielen Kinderzimmern. Wenn gleich Corona und Klimawandel für manche Ängste sorgen – ein verlustreicher Krieg in Europa schien Anfang 2022 noch unvorstellbar. Doch seit dem 24. Februar ist alles anders. Der Angriffskrieg der russischen Führung auf das unabhängige Nachbarland überzieht die Bevölkerung der Ukraine mit unermesslichem Leid. Zugleich werden russische Menschen zum Töten und Zerstören missbraucht und selbst ins Verderben geschickt. Es droht ein langfristiger, sich möglicherweise ausdehnender Krieg mit hohen Verlusten auf allen Seiten. Das sinnlose Blutvergießen muss sofort aufhören! Der Sozialverband VdK ist solidarisch mit den angegriffenen Menschen.

Projekt Digital-Kompass für Ältere verlängert 100 Standorte in Deutschland

An bundesweit 100 „Digital-Kompass“-Standorten erhalten ältere Menschen weiterhin Hilfe rund um die sichere Nutzung digitaler Angebote. Die Corona-Krise habe gezeigt, wie wichtig der kompetente Umgang mit Internetangeboten und elektronischen Geräten insbesondere für Ältere sei, betonten unlängst die Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen (BAGSO), der auch der Sozialverband VdK angehört, das Bundesjustizministerium und „Deutschland sicher im Netz“ (DsiN). Mehr als die Hälfte aller Internetnutzenden sei über 60. Durch „Digital-Kompass“ können Senioren weiterhin auf regionale Unterstützung für mehr digitale Teilhabe setzen. In Baden-Württemberg befinden sich die Standorte in Bad Dürrenheim, Heilbronn, Heroldstatt, Herrenberg, Riedlingen-Biberach, Schorndorf, Stuttgart, Weinheim und in Zell im Wiesental. Der Digital-Kompass als gemeinsames Projekt von BAGSO und DsiN bietet Gratis-Sprechstunden, Workshops, Schulungen, auch für Ehrenamtslotsen, sowie Materialien rund um Internet und digitale Mediennutzung für Ältere an. Weitere Informationen, Erklärvideos und die Adressen der Standorte finden sich unter www.digital-kompass.de.

Barrierefreie VdK-Spätsommer-Reise nach Potsdam und Berlin

Auch in 2022 bietet „VdK Reisen“, das Reisebüro des Sozialverbands VdK Baden-Württemberg, in Kooperation mit „Müller Reisen“ wieder barrierefreie Reisen an. Neben einer bereits ausgebuchten Südtirol-Reise im Frühjahr erfolgt im Spätsommer eine Potsdam-Reise mit großem Besichtigungsprogramm inklusive Schiffsfahrt und mit mehreren Abstechern nach Berlin. Die siebentägige Tour im modernen und auch rollstuhltauglichen Komfortreisebus findet vom 27. August bis 2. September 2022 statt. Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 19 Personen. Weitere Informationen und Buchung über „VdK Reisen“, Johannesstraße 22, 70176 Stuttgart, Telefon (07 11) 6 19 56-82 oder (07 11) 6 19 56-85, E-Mail vdK-reisen-bw@vdK.de, Internet www.vdK-reisen.de

Inklusive VdK-Sportfreizeit wieder im August 2022 Buntes Programm für junge Menschen

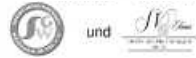
„Sei dabei. Mach mit und entdecke dein Talent“ lautet das Motto der Inklusiven VdK-Sportfreizeit 2022. Die zweite Veranstaltung dieser Art erfolgt vom 12. bis 14. August – und erneut in der Sportschule Steinbach in Baden-Baden. Veranstalter des aktiven Wochenendes für behinderte und nichtbehinderte junge Menschen von 6 bis 27 Jahren ist der Sozialverband VdK Baden-Württemberg. Alle Mitwirkenden bekommen die Gelegenheit, gemeinsam Sport zu treiben, sich in sportlicher Hinsicht auch auszuprobieren und Gesellschaftsspiele zu machen. Und es geht darum, Kontakte zu knüpfen und neue Freunde zu finden. So werden denn auch Teamsportarten wie Wheel Soccer, eine Art Rolliballspiel mit Anleihen an Handball und Basketball, Rollstuhlbasketball und Sitzvolleyball aber auch Tischtennis, Badminton, Ultimate Frisbee, Schwimmen sowie leichtathletische Spiele angeboten. Weitere Informationen und Anmeldungen bis zum 31. Mai 2022 an: Gemeinnützige Gesellschaft zur Förderung des inklusiven Sports mbH, Schönbornstraße 10, 76698 Ubstadt-Weiher, info@ggfs.de, Telefon (0173) 516 05 35.



Sport – Gemeinschaft Weissach im Tal e.V.



Geschäftsstelle für



Öffnungszeiten Geschäftsstelle

Kirchberg 9, Unterweissach

Internet: www.sgw-sport.de

<https://www.facebook.com/SG-Weissach-im-Tal-108956958245551/>

<https://www.instagram.com/sgweissach/>

E-Mail: info@sgw-sport.de

Telefon-Nr.: 07191 58598

Fax-Nr.: 07191 302687

Tennis-Info: 07181 487932-0

E-Mail: RAGuertler@aol.com

Sie erreichen uns persönlich montags von 9.00 bis 11.00 Uhr und donnerstags von 17.00 bis 19.00 Uhr.

Ihr Team der Geschäftsstelle Jutta Mayer, Dorothea Schif

Einladung Mitgliederversammlung

**Sportgemeinschaft Weissach im Tal e.V.
Hauptverein**

**Einladung zur
Mitgliederversammlung 2022**

Liebe Sportkameradinnen und -kameraden,

unsere diesjährige Mitgliederversammlung findet am
Montag, den 4. April 2022, um 19.00 Uhr
in der **Gemeindehalle in Unterweissach** statt.

Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:

TOP 1	Begrüßung
TOP 2	Grußworte des Bürgermeisters
TOP 3	Berichte
	a. aus den Abteilungen
	b. des Vorstandes/Arbeitsbericht
	c. Kassenbericht
	d. Kassenprüfer
TOP 4	Entlastungen
TOP 5	Ehrungen
TOP 6	Anträge
TOP 7	Verschiedenes

Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.

Der Vorstand

Hinweis: Die Veranstaltung findet unter Einhaltung der an diesem Tag geltenden aktuellen Corona-Bestimmungen statt.
Bitte informieren Sie sich vorab:
<https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/aktuelle-infos-zu-corona/aktuelle-corona-verordnung-des-landes-baden-wuerttemberg/>

Sport im Internet: <http://www.sgw-sport.de/>

Plakat: Geschäftsstelle SGW

SGW-Abteilung Handball

Knappe Niederlage der weiblichen B-Jugend

HSG Neckar FBH - JSG Handball Rudersberg Weissach im Tal
24:22 (11:10)

(VS) Das vorletzte Rundenspiel der weiblichen B-Jugend fand am

27.03.2022 in Benningen gegen die HSG Freiberg-Benningen-Hoheneck statt.

Bisher ungeschlagen, bereits als Meister der Bezirksliga feststehend, wollten die Mädels entspannt aufspielen und auch verschiedene Abläufe und neue Dinge ausprobieren.

Leider lief im Angriff nicht viel zusammen und Lücken konnten nicht genutzt werden. Zudem waren viele Fehlpässe an der Tagesordnung. Nur durch Einzelaktionen konnten die Mädels sich am Ende nochmals herankämpfen, aber zwei schnelle Gegentore machten die Bemühungen zunichte. Vor allem die C-Jugend-Torhüterin Lisa konnte Bibi toll vertreten und durch einige Paraden glänzen! Trotzdem reichte es am Ende leider nicht und die JSG Mädels hatten am Ende mit 24:22 das Nachsehen.

Eine große Anerkennung an alle Mädels - Ihr habt trotzdem toll gekämpft - weiter so, in Euch steckt noch viel mehr Potenzial!

Es spielten:

Lisa Eichler - Hanna Bauer (3), Klara Stalter (1), Maren Urbild (6/2), Emma Schäfer (4), Leonie Kalmbach (1), Lena Kachler (3), Julia Schäfer, Annika Maier (4), Sophia Kalmbach

Weibliche A-Jugend verliert letztes Saisonspiel

HSG Neckar FBH - JSG Handball Rudersberg Weissach im Tal
31:22 (14:10)

(VS) Zum letzten Rundenspiel ging es am 27.03.2022 nach Benningen zur HSG Freiberg-Benningen-Hoheneck. Mit dem Wunsch, vielleicht doch noch 2 Pluspunkte in dieser Runde zu erkämpfen, gingen die Mädels der JSG, verstärkt durch einige Spielerinnen der B-Jugend, motiviert auf die Platte.

Es war im ersten Durchgang ein Kampf auf Augenhöhe, der nur aufgrund von Pech und einer höheren Fehlerquote auf Seiten der JSG zugunsten der HSG ausfiel. Trotz verschlafenem Start in die 2. Halbzeit kämpften sich die JSG-Mädels nochmals heran, am Ende ließen aber Kräfte und Konzentration nach und das Ergebnis fiel deutlicher aus, als der Spielverlauf tatsächlich war.

Trotz allem haben unsere Mädels wieder toll gekämpft. Und auch wenn es in dieser kurzen Runde leider keine Punkte gab, haben sich alle Spielerinnen im letzten halben Jahr nochmals enorm persönlich und als Mannschaft weiterentwickeln können – und das ist im Jugendbereich die Hauptsache!

Macht weiter so!!

Mischi und Sophie, für welche dies das letzte Jugendspiel war und welche uns Richtung der SGW-Frauen verlassen werden, wünschen wir alles Gute. Vielen Dank für Euren Einsatz!

Es spielten:

Mona Stalter - Klara Stalter, Hanna Schwaderer, Emma Schäfer, Theresa Körner (2), Annika Richter (1), Sophie Knodel (16/8), Alisa Müller (1), Michelle Brenner, Nina Bode, Lara Berthel, Leonie Kalmbach (2), Lena Kachler

Tälesdamen holen in einem spannenden Krimi den Derbysieg!

HSG Sulzbach/Murrhardt 2 - SG Weissach im Tal 25:26 (13:15)

Angepöfften wurde am Sonntag in Sulzbach erst mit etwas Verspätung. Das tat der Motivation der Weissacherinnen keinen Abbruch, nach einer guten Aufwärmphase starteten sie voller Elan ins Spiel. Im Gegensatz zum letzten Spiel stand die Abwehr besser zusammen und so fiel erst nach ca. 5 Minuten das erste Tor. Es wurde ausgeholfen und im Verbund gerutscht, einzig mit Durchbrüchen der Kreisläuferin taten sich die Blauen anfangs etwas schwer. Im Angriff musste man ebenfalls ackern, wurde in den meisten Fällen auch belohnt. Es war ein harter Kampf auf beiden Seiten, keiner schenkte sich was. Zur Halbzeit konnten die Weissacherinnen sich einen Vorsprung von zwei Toren (13:15) erarbeiten.

Nach einer klaren, ruhigen Ansprache von Ersatz-Coach Kristian Mertlik, jetzt fokussiert zu bleiben, machte sich die SGW in die zweite Halbzeit. Leider gab es trotz Anspiel einige Minuten einen Einbruch, was eine 20:17 - Führung der Gegner zur Folge hatte. Nach dieser Verwirrung und einer Auszeit der SGW setzten die Mädels dann aber wieder alles daran, die Führung zurückzu-

holen. Es wurde gemeinsam geackert, in der Abwehr fanden die Gäste zwar immer wieder ihre Lücken, doch auch Torhüterin Nicole Huraj parierte gegen Ende wichtige Würfe. Im Angriff ließen die Tällesdamen nicht locker und warfen von allen Positionen mit Erfolg. Die letzten Sekunden auf der Uhr liefen, als die Gegner offensiv spielten und die Blauen im Angriff waren. Mit viel Zug und Wille wurde der Ball noch einmal Richtung Sulzbacher Tor getragen, am Ende atmeten die Weissacher Frauen bei einem 26:25 auf und bejubelten diesen Kampf gebührend!

Tolle Teamleistung im Derby gegen Sulzbach!

Es spielten: Huraj - Schwaderer (4), Knodel (5), Hinterkopf (4), Seitter, Lisa Kugler, Mantler (1), Barth, Faust, Franz Kugler, Lang (1), Haberl (11/7), Schleicher

Revanche gegen Bottwar geglückt

SG Weissach im Tal - Bottwar SG 3 29:21 (13:10)

SGW Männer 1 erkämpfen sich verdient den Sieg im Rückspiel gegen Bottwar!



Nach dem zuletzt sehr starken Spiel gegen Metter-Enz, empfingen die Männer aus Weissach erneut einen starken Gegner, diesmal die Mannschaft aus Bottwar. Gegen diese Mannschaft unterlagen die Männer aus Weissach unglücklich im Hinspiel.

Nach anfänglichen Schwierigkeiten in der Abwehr und im Angriff, setzten sich die Gäste relativ schnell mit vier Toren in der 5. Spielminute ab. Doch davon ließ sich das Tälles Team nicht beeindrucken und sagte dem Gegner den Kampf an. Unterstützt durch eine sehr gute Torwartleistung von Marco Pfauser, schafften es die Männer den Abstand immer weiter zu verringern, bis sie in der 22. Spielminute erstmals den Ausgleich schafften. Das Momentum war auf der Seite der SGW und in der 26. Spielminute gingen die Männer erstmals in diesem Spiel in Führung. Diese Führung war der Wendepunkt in diesem Spiel. Die Gastgeber aus Weissach arbeiteten weiter, ließen in der Abwehr wenig zu und nutzten die Chancen im Angriff. In die Halbzeitpause konnten die Männer mit einem kleinen Vorsprung von drei Toren gehen. Zwischenstand war 13:10.



Fotos: Karina Haberl

Die zweite Hälfte des Spiels begann wie die erste Hälfte aufgehört hat. Im Vergleich zu anderen Spielen, gab es hier kei-

ne Schwächephase. Die Männer aus Weissach waren sehr konzentriert und erzielten die nächsten Tore.

Die Gäste aus Bottwar waren zunehmend hilfloser in ihrem Angriffsspiel und wussten kein Mittel gegen die Abwehr aus Weissach, mit den starken Torhütern im Rücken. Der Führung wuchs im Laufe des Spiels zeitweise auf neun Tore. Diese Führung wurde souverän über die Spielzeit gebracht und man hat dem Gegner keine Chance gelassen, das Spiel zu drehen. Der Endstand des Spiels mit 29:21, war ein hart erkämpfter, aber sehr verdienter Sieg der SGW.

Im nächsten Spiel am 03.04.2022 geht es aktuell auswärts gegen den TSV Korntal. Anpfiff ist hier um 17:00 Uhr.

Benedikt Pollak, Marco Pfauser - Joscha Siegel (3), Maximilian Voigt (4), Sven Ilse (3), Marvin Häußler (4), Manuel Nick (2), Fabrice Weirich (6), Christian Knoll (5), Lukas Döttling, Florian Bek, Michael Wertenaue (2), Melvin Dierolf



Grafik: SGW

Handball, der Gipfel im Tälle - #blauweissach

Haben Sie Fragen zum Handball im Weissacher Tal oder möchten Sie uns etwas mitteilen:

abteilung@sgwhandball.de

www.sgwhandball.de

www.facebook.com/sgwhandball

www.instagram.com/sgwhandball

SGW-Abteilung Turnen

Sperrung Gemeindehalle und Foyer

Achtung - bitte Folgendes beachten: In der Gemeindehalle einschließlich Foyer findet am Donnerstag, 7. April 2022, kein Übungsbetrieb statt.

Einladung zur Abteilungsversammlung

Die **Abteilungsversammlung** der Abteilung Turnen findet am Donnerstag, den **31.03.2022 um 20.00 Uhr** im Restaurant Löwen in Heutensbach statt.

Folgende **Tagesordnung** schlagen wir vor:

- TOP 1 Begrüßung durch die Abteilungsleitung
- TOP 2 Tagesordnung
- TOP 3 Protokoll der letzten Abteilungsversammlung
- TOP 4 Bericht der Abteilungsleitung
- TOP 5 Bericht der Technischen Leitung
- TOP 6 Bericht der Übungsleiter*innen
- TOP 7 Kassenbericht
- TOP 8 Bericht der Kassenprüfung
- TOP 9 Entlastung
- TOP 10 Wahlen
- TOP 11 Anträge
- TOP 12 Verschiedenes

Anträge der Mitglieder zur Tagesordnung sind spätestens bis Donnerstag, 24. März 2022 auf der Geschäftsstelle der SGW, Kirchberg 9, 71554 Weissach im Tal schriftlich einzureichen.

Für die Turnabteilung:

Jörg Schaal, Abteilungsleitung Erwachsene

**Sportverein
Unterweissach 1930 e.V.**



E1 glänzt bei 16:0 Heimsieg

Unsere Fußballer der E1 (JG2011/12) zeigten der Auswahl der SGM Oppenweiler/Sulzbach I direkt vom Start weg, dass in Weissach

nix zu holen ist. Mit einer hochkonzentrierten und geschlossenen Mannschaftsleistung stand es bereits nach 3 Minuten 2 zu 0. Dem perfekten Start folgten dann etliche gelungene Spielzüge, wodurch am Ende ein jederzeit ungefährdeter 16:0 Sieg erzielt wurde.

In der Saison 2021/22 bleibt unsere E1 somit weiterhin ungeschlagen und führt folgerichtig die Tabelle an.

Du hast Lust zu Kicken, bist Jahrgang 2011 oder 2012 und möchtest Teil unserer Mannschaft werden?

-Dann schau doch einfach montags oder donnerstags zwischen 17:00 Uhr und 18.30 Uhr unverbindlich auf dem Trainingsplatz vorbei oder melde Dich bei Manuel Burkhardt (01590-4865697).

Ergebnisse Junioren

Samstag, 26.03.2022

SVU E2 – VfR Murrhardt E2 **0:6**
SVU E1 – SGM Oppenweiler/Sulzbach I **16:0**

Ergebnisse 21. Spieltag Aktive

Sonntag, 27.03.2022

SVU III – FC Winnenden II **5:12 (2:6)**
Torschützen: Pascal Schuller (2), Sebastian Häuslein, Ralf Noack, Robin Miczek.

SVU II – TSV Sulzbach/Laufen II **5:2 (3:0)**
Torschützen: Lennart Nagel, Jannik Schaaf, Kevin Flatau, Nikolai Schlosser, Marco Müller.

SVU I – SG Oppenweiler/Strümpfelbach I **2:3 (1:1)**
Torschütze: Julian Whofszki.

Vorschau Junioren

Samstag, 02.04.2022

Grosser Alexander Backnang – SVU E2 **13:00 Uhr**
SVU D2 – SV Steinbach **14:00 Uhr**
VfR Murrhardt I – SVU E1 **14:00 Uhr**
TSC Murrhardt – SVU D1 **15:30 Uhr**

Vorschau 22. Spieltag Aktive

Sonntag, 03.04.2022

TV Weiler/Reims II – SVU III **12:45 Uhr**
TSV Bad Rietnau I – SVU II 1 **5:00 Uhr**
TV Weiler/Reims I – SVU I **15:00 Uhr**

Vorschau Bezirkspokal Achtelfinale – Aktive

Mittwoch, 06.04.2022

TSV Nellmersbach I – SVU I **19:30 Uhr**

Vorschau Nachholspiel 15. Spieltag – Aktive

Donnerstag, 07.04.2022

SVU II – Spfr Großlarch **20:00 Uhr**

Geschäftsstelle

Martin Ziegler

Jägerhalde 44

71554 Weissach im Tal

Tel.: **07191/312679**

Fax: **07191/312680**

E-Mail: **geschaeftsstelle@svunterweissach.de**

E-Mail: **info@svunterweissach.de**

Internet: **www.svunterweissach.de**



Spende

Grafik: SVU

Weissach KLIMAschutz konkret e.V.



Neues ...

Klima Wandeln – Prima Handeln

Mitmachen – mitgestalten – Prima Handeln

Critical Mass – Fahrraddemo – Backnang – Weissacher Tal

Zur zweiten Fahrraddemo für verbesserte Radwege und sicher unterwegs mit dem Fahrrad laden die Klimaentscheidungsgruppe Backnang, der ADFC und Prima Klima ein.

Samstag: 2. April

Treffpunkt: Unterweissach Rathaus um 10.10 Uhr

Treffpunkt: 10.30 Uhr in Backnang am Bahnhof

Einstieg in Weissach am „Beethovenstraßenkreisel“ gegen 10.50 Uhr möglich.

Rückkehr in Backnang gegen 11.45 Uhr (passend zur Mahnwache)

Die Prima-Klima-Mobilitäts-Olympiade

Das Erleben und Kennenlernen von klimafreundlichen Fortbewegungsmitteln stand im Mittelpunkt unserer „endlich mal wieder in Präsenz“ stattfindenden Veranstaltung.

Carsharing steht unter der Disziplin - teilen statt besitzen. Ein Auto steht etwa 95% seiner Zeit.

<https://www.zukunft-mobilitaet.net/13615/strassenverkehr/parkraum-abloesebetrag-parkgebuehr-23-stunden>

... der „Kernstädter“ legt an einem durchschnittlichen Tag 36 Kilometer zurück und benötigt dafür 84 Minuten. Das Umgekehrte gilt für ländliche Kreise. Im Durchschnitt benötigen Personen im ländlichen Raum pro Tag neun Minuten weniger für das Zurücklegen ihrer täglichen Wege, dies entspricht einer durchschnittlichen „Zeitersparnis“ von etwa zehn Prozent. Die pro Tag zurückgelegte Entfernung fällt dagegen um gut sechs Kilometer höher aus. Dies entspricht einer rund 15 Prozent längeren Tagesstrecke. Verdichtete Räume nehmen bei den betrachteten Mobilitätskenngrößen jeweils die mittlere Position ein, das bedeutet, die dort wohnenden Personen legen im Mittel pro Tag etwa 40 Kilometer zurück und sind dafür knapp 80 Minuten unterwegs.

Mobilität in Deutschland (2008), S. 42

Über die Möglichkeit sich am Carsharingsystem Stadtmobil zu beteiligen, gab Dirk Jerusalem Auskunft.

<https://stuttgart.stadtmobil.de/privatkunden/stationen/station/backnang-bahnhof/>

Mehr dazu nächste Woche

E-Mobil mit VW-Up

Dazu stand Frank Müller mit seinem elektrisch betriebenen Kleinwagen vor Ort. Von einer Reichweite von 300 - 350 km und einem durchschnittlichen Verbrauch unter 10 kWh - 13 kWh (abhängig von den Außentemperaturen), kann er berichten. Seine sparsame Fahrweise entspricht somit einem Benzinverbrauch von etwa 1,2 l/100 km.

Eingeschränkte Mobilität erleben

Einmal die Perspektive wechseln und sich mit dem Rollstuhl oder Rollator fortbewegen. Da kommt man schnell an seine Grenzen und kleine Schwellen können zu unüberwindbaren Hindernissen führen.

Die Ausleihflotte

4 E-Bikes und ein Lastenrad sind über das Projekt Prima Klima entleihbar.

Gegen eine Tagesgebühr von 28 € können die 2-Räder entliehen und die hervorragende Mobilität erlebbar werden. Direkt vor den Einkaufsläden fahren, schneller als mit dem Auto nach Backnang, keine Parkgebühren, mal kurz zum Ebnisee oder mir dem Rad zur Arbeit, erleichtern die Mobilität im Alltag immens.

Fahrrad flottmachen

Die letzte Disziplin stellte das Angebot des Fahrradcheckups dar. An einer der 5 Fahrradreparatursäulen stand der passionierte Radfahrer Marco Longobucco bereit und bot den Fahrradcheck an.

Maßnahme „Solidarischer Markt“ MARKTEINKAUF-HEIMBRINGSERVICE auch das MARKTKISCHDLE
Am Freitag von 10 bis 11.30 Uhr auf dem Weissacher Wochenmarkt.

Sie kaufen ein, wir fahren Ihren Einkauf nach Hause.

#regional #saisonal #aufs Auto verzichten #zu Fuß oder mit dem Fahrrad #Einkaufen vor Ort

Reparatur-Café

Das nächste Reparatur-Café findet am 29.4. statt.

KLIN – Klima Inklusiv

Einladung zum BÄNKLESTREFF im GRÜNEN

Immer donnerstags von 10.30 – 11.30 Uhr findet von März - September findet (bei gutem Wetter) ein **BÄNKLESTREFF im GRÜNEN** auf dem „Platz des 3. Oktobers“ zwischen Bründenbach und Bründenwiesen statt.

Willkommen ist Jedermann, ob Alt ob Jung, ob hier geboren oder hier gelandet, bewegungseingeschränkt, behindert oder unversehrt....

Einfach aufs **Bänkle sitza** und **schwätza** und vielleicht kommt sogar die eine oder andere Überraschung für „Leib und Seele“ bei uns vorbei...

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich – einfach **dazu sitzen** – wir freuen uns auf Sie.

Gefördert wird das Projekt über Impulse Inklusion vom Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration.

Teestühle-inklusiv

Am letzten Sonntag konnten wir das gute Wetter nutzen und unser Angebot im Freien anbieten. Einfach mal kurz anhalten, pausieren, ins Gespräch kommen und ein Gläschen Tee und Gebäck genießen.

Es war wunderschön und an den kleinen Tischen fanden spannende Unterhaltungen statt.

Das nächste Teestübchen findet im Mai statt.

Am Samstag geht es erstmal ins Planetarium – noch sind Plätze frei.

Plakat: Weissach KLIMAschutz konkret e.V.

Öffentliche Probe der Stuttgarter Philharmoniker

In der letzten Woche konnte wir an der öffentlichen Probe von Beethovens 8. Sinfonie teilhaben.

Hautnah saßen wir hinter dem Dirigenten und konnten somit dessen Perspektive einnehmen.

Es war ein tolles Erlebnis, kostenfrei und in Fahrgemeinschaften konnten wir die Bürger:innen mit eingeschränkter Mobilität direkt vor das Gustav-Siegler-Haus bringen.

Suffizienzanlaufstelle

Montag 9 bis 14 Uhr
Dienstag 10 bis 15 Uhr
Mittwoch 11 bis 16 Uhr
Donnerstag 12 bis 17 Uhr
Freitag 13 bis 18 Uhr

Forststr. 2, Unterweissach, Weissacher Teekesselchen

Haben Sie Fragen zum Projekt Prima Klima, Anregungen oder möchten Sie sich mit einbringen, dann kommen Sie gerne zu den Öffnungszeiten vorbei. Oder schreiben Sie eine E-Mail an smuezi@klimaschutzweissachimtal.de oder rufen Sie an Tel. 0176 555 29 374

TERMINE

31.03. Bänklestreff (nur bei gutem Wetter)
 2.04. Fahrraddemo (Critical mass)
 2.04. Planetarium mit KLIN



Wodabacher Gaudi e.V.

Die Wodabacher Gaudi verabschieden den Bürgermeister Ian Schölzel

Am 19.03.2022 hatten wir die Gelegenheit, uns von unserem BM Schölzel würdig zu verabschieden. Über Jahre hat er unseren Verein begleitet. Jetzt folgt er neuen beruflichen Zielen, zu dem wir ihm, zwar schweren Herzens, aber alles Gute wünschen. Fast auf die Minute genau, begleitet von seiner Familie, traf er in Wattenweiler am „Mitfahrbänkle“ ein. Bei schönstem Sonnenschein konnten wir mit ihm in Erinnerungen schwelgen, die unseren gemeinsamen Weg charakterisierten.

Nicht nur bei unserem Sommerfest war er zugegen, auch bei unseren Hauptversammlungen mit Neuwahlen war er präsent. Als die Neuwahlen ins Stocken gerieten, ergriff er kurz entschlossen die Leitung derselben und brachte sie erfolgreich zu Ende. Als frisch gewählter Schultes war er bei unserem beliebten Schlauchrennen dabei. Damals gab es noch Schnee, doch beim Aufbau am Vortag waren die Schneeverhältnisse noch super. Am nächsten Tag, als das Rennen begann, begann auch der Klimawandel seinen Schatten zu werfen. Der Schnee schmolz schneller hin als die prallen Schläuche rutschten. Das Ergebnis war, dass alle bis auf die Unterwäsche nass wurden, selbst unser Bürgermeister ließ sich den Spaß nicht nehmen und wagte mehrere Abfahrten auf unserer nunmehrigen Raftingbahn. Wir hatten uns für seinen Abschied etwas ganz Besonderes einfallen lassen. Neben „Schnetterle“ der Ortsbrauerei „Alte Schmiede“ und leckeren Kuchen von unseren Damen, hatten wir eine Kutschfahrt zur nächsten Abschiedsstation organisiert. Jochen Bacher hatte seine edlen, beeindruckenden Rösser vor eine sehenswerte Kutsche gespannt. Auf ging es in einen neuen Lebensabschnitt unseres Bürgermeisters.



Abschied in Wattenweiler



Ausgestattet mit einer Wegzeherung

Fotos: G. Russ

Ihn begleiteten unser Wünsche für einen erfolgreichen Neustart in Waiblingen. Adieu und alles Gute.

Parteien

Liste Weissacher Bürger



**LISTE
WEISSACHER BÜRGER**
Demokratisch. Ökologisch. Sozial.

Kommunalpolitisches Frühstück der „Liste Weissacher Bürger“ am Sonntag, 3. April 2022 ab 10:00 Uhr

Die „Liste Weissacher Bürger“ lädt am **Sonntag, 3. April 2022 ab 10:00 Uhr** zum kommunalpolitischen Frühstück in das **Bürgerhaus Unterweissach / Bürgersaal** herzlich ein!

Neben dem, in den coronageprägten Monaten zu kurz gekommenen, persönlichen Austausch, haben wir folgende Tagesordnung vorgesehen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Rückblick und Berichte aus dem Gemeinderat
3. Aktuelles
4. Planung / Terminierung der ordentlichen Mitgliederversammlung
5. Verschiedenes

Es gibt, wie Ihr sicherlich auch empfindet, einiges zu erörtern. Kleines und auch ganz Großes.

Vielleicht haben wir bis dahin schon eine Entscheidung für das Bürgermeisteramt. Wenn nicht, ist am darauffolgenden Sonntag die Stichwahl.

Wie auch immer – es ist grad eine Zeit zum Zusammenrücken.

In jedem Fall werden wir die, an diesem Tage geltenden, Coronaregeln einhalten. Wir bitten alle, die kommen möchten, sich eigenständig aktuell zu informieren.

Für die Liste Weissacher Bürger

Thomas Obermüller

Informativ

Unfallkasse Baden-Württemberg

Helfen in der Flüchtlingshilfe? Ehrensache!

Baden-Württemberg hilft und ist versichert

Derzeit unterstützen viele ehrenamtliche Helferinnen und Helfer in der Flüchtlingshilfe. Wer ehrenamtlich geflüchteten Menschen hilft, sollte sich dafür am besten bei seiner Kommune melden. Denn freiwillige Helferinnen und Helfer, die sich im Auftrag der Kommunen ehrenamtlich und unentgeltlich engagieren, sind bei diesem Ehrenamt und auf den damit verbundenen Wegen bei der Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW) gesetzlich unfallversichert.

Der Auftrag der Kommune an die Ehrenamtlichen kann formlos erfolgen. Als Nachweis ist es jedoch sinnvoll, wenn die Kommune eine Übersicht über die freiwilligen Helferinnen und Helfer sowie ihre Tätigkeiten führt. Eine Meldung an die UKBW ist nur im Falle eines Unfalls notwendig. Unfälle können über das Online-Portal der UKBW gemeldet werden unter www.ukbw.de/unfallanzeige.

Der Versicherungsschutz besteht ohne Antrag und ist beitragsfrei. Die Aufwendungen werden vom Land und den Kommunen getragen. Bei einem Unfall übernimmt die gesetzliche Unfallversicherung die Kosten für die Heilbehandlung und Rehabilitation und zahlt gegebenenfalls auch eine Rente.

Trauma – was tun? Informationen für akut betroffene Menschen und für alle, die mit traumatisierten Kindern und Jugendlichen zu tun haben, finden sich in unseren beiden Trauma-Broschüren unter <https://www.ukbw.de/versicherte-und-leistungen/versicherte-personengruppen/ehrenamtlich-taetige/>.

Pressemitteilung VVS

Günstiges StadtTicket für Urbach ab 1. April 2022

In ganz Urbach für drei Euro am Tag fahren

Einen ganzen Tag alle Busse in Urbach nutzen: Fahrgäste können künftig in der Gemeinde günstiger mit den öffentlichen Verkehrsmitteln fahren. Urbach führt zum 1. April 2022 das günstige StadtTicket ein. Die StadtTickets werden als TagesTicket verkauft und kosten drei Euro. Die Gruppen-Ticket-Variante für bis zu fünf Personen ist für sechs Euro erhältlich. Sie gelten einen Tag lang – und bis 7 Uhr am nächsten Morgen – für beliebig viele Fahrten. Möglich wird das neue Angebot durch einen geschätzten jährlichen Zuschuss der Gemeinde in Höhe von rund 2.000 Euro, der so die wegfallenden Einnahmen der Verkehrsunternehmen ausgleicht. Die Ausgabe der bisherigen „Urbach-Fahrkarte“ (bezuschusstes 4er-Ticket) wird mit der Einführung des StadtTickets eingestellt.

„Wir sehen das neue StadtTicket als einen weiteren wichtigen Baustein, um den öffentlichen Nahverkehr zu stärken und damit die umweltfreundliche Mobilität zu fördern“, sagte Urbachs Bürgermeisterin Martina Fehrlen.

Der Vorteil des neuen StadtTickets liegt auf der Hand. Wer sich bislang beispielsweise für zwei Fahrten in Urbach zwei Einzel-Tickets gekauft hat und dafür ab 1. April 2022 insgesamt 5,60 Euro bezahlen würde, braucht jetzt nur noch drei Euro für ein Tages-Ticket zu bezahlen. Da die meisten Kunden hin und zurück fahren, dürfte sich das neue StadtTicket zum Basisangebot im Gelegenheitsverkehr entwickeln. Der Verkauf von Einzel- und 4er-Tickets wird zu Gunsten des deutlich attraktiveren StadtTickets zurückgehen. Das StadtTicket gibt es in den Bussen, als Handy-Ticket über die beliebte App „VVS Mobil“ und am Ticketautomaten.

Auch den Busunternehmen, die in Urbach unterwegs sind, kommt das neue Ticketangebot in Form eines Tages-Tickets zugute. Denn anstelle von zwei oder mehr Einzel-Tickets kaufen die Fahrgäste ab 1. April 2022 nur noch ein StadtTicket pro Tag. Das erleichtert das Verkaufsprozedere, verkürzt die Fahrgastschlangen beim Einstieg und sorgt somit für pünktlichere Busse.

„Das StadtTicket ist ein Modell das Schule macht. Die größeren Städte im VVS wie Ludwigsburg, Esslingen und Böblingen/Sindelfingen bieten schon seit längerer Zeit mit großem Erfolg ein StadtTicket zum vergünstigten Preis an. In Esslingen werden derzeit monatlich zwischen 30.000 und 35.000 StadtTickets verkauft. Auch in der aktuellen Corona-Pandemie sind wir mit den Verkaufszahlen zufrieden. Ich freue mich, dass jetzt auch Urbach mit dabei ist und seinen Bürgerinnen und Bürgern eine preiswerte Alternative zur Fahrt mit dem Auto bietet“, sagte VVS-Geschäftsführer Thomas Hachenberger. Er betont weiter: „Der Preis für das StadtTicket ist seit seiner Einführung vor dreieinhalb Jahren stets gleichgeblieben. Unsere Busse und Bahnen sorgen in diesen schwierigen Zeiten für eine preiswerte Mobilität für alle Bevölkerungsschichten. Unsere Botschaft: Jetzt umsteigen tut der Umwelt und dem eigenen Geldbeutel gut.“

Mitmachen und fit bleiben:

Wir suchen Seniorinnen und Senioren, die gerne mit uns in Bewegung bleiben möchten.

Das DRK Unterweissach bietet jeden Mittwoch (außer in den Schulferien) von 9.00 bis 10.00 Uhr in der Gemeindehalle in Unterweissach abwechslungsreiche Gymnastik für Senioren an.

Sie sind gerne in Bewegung? Sie genießen die Gemeinschaft und sind gerne in Kontakt mit anderen? Sie wollen fit bleiben? Dann kommen Sie unverbindlich zum Schnuppern vorbei.

Ihre Übungsleiterin Frau Christa Frohnmayer freut sich auf Sie! Informationen unter: 07192/933552

Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e. V.

Einladung zur Vortragsreihe „Leben mit Sehbehinderung“

Der Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e. V. (BSV-W) lädt zu einer Veranstaltungsreihe unter dem Motto „Leben mit Sehbehinderung“ in digitalem Format (Zoom) oder per Telefon, ein. Nachlassende Sehkraft tritt oft unerwartet ein und stellt die Betroffenen, aber auch die Angehörigen und Freunde vor große Fragen und Herausforderungen. Mit der Vortragsreihe möchten wir dem genannten Personenkreis Informationen geben, wie ein selbstständiges und selbstbestimmtes Leben trotz Sehbehinderung möglich ist.

Termin:

13. April 2022 Altersbedingte Makuladegeneration, Referentin Frau Witt (Fortbildung und Soziales)

11. Mai 2022 Orientierung und Mobilität und Lebenspraktische Fähigkeiten, Referentin Frau Karen Finke (Mobilitätstrainerin, IRIS e.V.)

Zeit: jeweils 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr.

Bitte melden Sie sich in unserer Verbandsgeschäftsstelle unter der Telefonnummer 0711-21060-0 oder per E-Mail

vgs@bsv-wuerttemberg.de, an. Sie erhalten dann zeitnah den Link zur Zoomkonferenz.

Wenn Sie per Telefon an den Veranstaltungen teilnehmen möchten wählen Sie am entsprechenden Termin:

00496950500952, Sitzungs-ID: 87596410707# Deutschland

00496950502596, Sitzungs-ID: 87596410707# Deutschland

Wir freuen uns über zahlreiche Teilnahme.

Agentur für Arbeit Waiblingen



In 15 Minuten zum Ausbildungsplatz 2022

Azubi-Speed-Dating am 5. April 2022

von 10.00 bis 13.00 Uhr

in der Barbara-Künkeln-Halle in Schorndorf

In diesem Jahr lädt die Fachkräfteallianz im Rems-Murr-Kreis (F.A.I.R.) erneut zum persönlichen Azubi-Speed-Dating ein. Das Format hatte sich bereits vor der Pandemie etabliert und wird gleichermaßen von Jugendlichen und Unternehmen geschätzt, um auf unkomplizierte Art und Weise miteinander ins Gespräch zu kommen.

Das Azubi-Speed-Dating über F.A.I.R. findet am 5. April 2022 von 10.00 bis 13.00 Uhr in der Barbara-Künkeln-Halle in Schorndorf statt.

Es sind 29 Unternehmen vor Ort, die Auszubildende über dieses Format finden möchten. Ein „Date“ dauert 15 Minuten, dann wechseln die Jugendlichen die Plätze, maximal 3 Termine sind buchbar.

Ausbildungsinteressierte Jugendliche können sich über die Seite der IHK anmelden. Die Onlineanmeldung und weitere Informationen zur Veranstaltung sind unter www.stuttgart.ihk24.de nach Eingabe des Suchbegriffs 5450720 zu finden.

Noch wenige Wochen bis zum Girls' Day und Boys' Day: Neue berufliche Perspektiven für Mädchen und Jungen

Am 28. April 2022 ist wieder Girls' Day – Mädchen-Zukunftstag und Boys' Day – Jungen-Zukunftstag. Schülerinnen und Schüler ab Klasse 5 erkunden Berufe und Studienfächer, in denen das jeweils eigene Geschlecht noch unterrepräsentiert ist.

Am Girls' Day öffnen Unternehmen, Behörden und Betriebe mit technischen und handwerklichen Abteilungen ihre Türen und ermöglichen jungen Frauen einen Einblick in die Berufe der Bereiche Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT).

Junge Männer können am Boys' Day in Kindertagesstätten, Krankenhäusern, Pflegeheimen und sozialen Einrichtungen die Berufsfelder Erziehung, Gesundheit, Pflege und Soziales näher kennenlernen und praktisch ausprobieren.

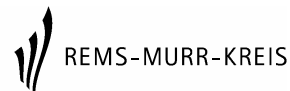
Der Girls' Day und der Boys' Day fördern die Potenziale und Stärken junger Menschen und sind ein wichtiger Baustein für die Berufsorientierung junger Frauen und Männer.

Jungen wie Mädchen lernen so Berufe kennen, die sie bislang eher selten in Betracht ziehen und gewinnen dadurch neue Perspektiven für ihre Berufs- oder Studienwahl.

Für Arbeitgeber ist der Girls' Day- oder Boys' Day-Aktionstag eine gute Gelegenheit, Mädchen oder Jungen für eine Ausbildung in ihrem Unternehmen zu gewinnen.

Angebote eintragen und finden kann man unter www.girls-day.de/radar oder www.boys-day.de/radar.

Landratsamt Rems-Murr-Kreis



Zum Impfen in die Arzt-Praxis:

Die letzten Impfstützpunkte des Kreises schließen Ende März

Landkreis fährt sein Engagement zurück / Die Impfstützpunkte in Backnang, Murrhardt und Welzheim stellen den Betrieb zum 31. März ein / Dr. Steinat: Impfungen sind gesichert, auch für Geflüchtete aus der Ukraine

Starker Andrang zu Beginn, gefolgt von einer immer mehr sinkenden Nachfrage – so verliefen die beiden Impfkampagnen gegen das Coronavirus im Rems-Murr-Kreis. Nach der Schließung des großen Impfzentrum Ende September 2021 musste bereits wenige Wochen später, im November 2021, unter Hochdruck die Booster-Kampagne gestartet werden. Erneut musste eine Infrastruktur aufgebaut werden, dieses Mal dezentral, mit bis zu sechs Impfstützpunkten über den ganzen Rems-Murr-Kreis verteilt (in Murrhardt, Backnang, Winnenden, Fellbach, Welzheim und Schorndorf). Zudem gab es ab Dezember 2021 ein eigenes Kinderimpfzentrum am Klinikum Winnenden.

Seit Mitte Januar 2022 gingen die Buchungen in den Impfstützpunkten, bei den kommunalen Aktionen und auch im Kinderimpfzentrum mehr und mehr zurück. Auch der seit Anfang März 2022 verfügbare neue Impfstoff von Novavax hat diesen Trend nicht umgekehrt. Die vom Sozialministerium erwartete große Nachfrage nach dem proteinbasierten Impfstoff war im Rems-Murr-Kreis so nicht erkennbar. Daher wurde der Betrieb in Fellbach schon Mitte Februar eingestellt und die Öffnungszeiten der anderen Stützpunkte wurden stark zurückgefahren. Zum 31. März werden nun auch die letzten Impfstützpunkte in Backnang, Murrhardt und Welzheim geschlossen. Dies auch vor dem Hintergrund, dass inzwischen viele Impfstellen in Arztpraxen und Apotheken gut etabliert sind. Viele davon nutzen das kreisweite und niederschwellige Buchungsportal COSAN auf der Internetseite des Landkreises. Über www.rems-murr-kreis.de/kiz sind viele Termine kurzfristig buchbar. In den Impfstellen werden Erst-, Zweit- und Auffrischimpfungen (erste und zweite) angeboten. Es sind dort in der Regel alle Impfstoffe verfügbar. Kinderimpfungen sind ebenfalls über das Buchungssystem oder direkt bei vielen Haus- oder Kinderärzten möglich.

Insgesamt liegt die Impfquote im Rems-Murr-Kreis aktuell bei 68,4 Prozent (Erstimpfungen) und 69,0 (Zweitimpfungen). 53,4 Prozent der Bürgerinnen und Bürger sind geboostert. „Leider ist die Impfquote nicht so hoch, wie wir es uns vor allem mit Blick auf den kommenden Herbst wünschen würden“, sagt Landrat Dr. Richard Sigel. Die Impf-Infrastruktur wird nun heruntergefahren. Dennoch wappnet man sich im Landratsamt in enger Abstimmung mit dem Sozialministerium für eine mögliche dritte Impfkampagne. Trotz niedriger Impfquote zieht der Landrat insgesamt eine positive Bilanz: „Mit rund 45.000 Impfungen erhielt in der zweiten Impfkampagne jeder zehnte Kreisbewohner

eine Impfung über die staatliche Schiene. Auf diese Weise konnten wir mit unseren Kreisimpfteams und den mobilen Impfteams aus Stuttgart die niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte im Rems-Murr-Kreis entscheidend entlasten. Ich danke allen Mitarbeitenden und auch den Städten und Gemeinden, die uns tatkräftig bei den Vor-Ort-Aktionen und den dezentralen Impfstützpunkten unterstützt haben.“ Der Pandemiebeauftragte der Kreisärzteschaften, Dr. Jens Steinat, betont: „Wir haben inzwischen eine gute Impf-Infrastruktur im Rems-Murr-Kreis. Auch wenn der Landkreis sich aus dem Impfgeschehen zurückzieht, gibt es aktuell keine Versorgungslücke. Auch geflüchtete Menschen aus der Ukraine können über die Regelversorgung Impfungen und medizinische Versorgung erhalten.“

Hintergrund: Bilanz der zweiten Impfkampagne

Seit Dezember 2021 haben die Impfteams des Landratsamtes über 11.500 Impfungen gegen Corona verabreicht. Parallel konnten mobile Impfteams des Klinikums Stuttgart im Rems-Murr-Kreis eingesetzt werden, die zusätzlich 30.000 Impfungen durchgeführt haben. Außerdem wurden im Kinderimpfzentrum am Klinikum Winnenden und bei Kinder-Impfaktionen über 3.500 Spritzen an unter 12-Jährige verteilt. In 38 Aktionen, verteilt über alle Kreiskommunen, wurden bis Weihnachten niederschwellige Impfungen vor Ort angeboten und sehr gut angenommen. „Wir wurden anfangs überrannt und haben daher schnell auf unsere speziell angepasste Terminvergabesoftware umgestellt“, erläutert der für die Impfkoordination zuständige Dezernent Gerd Holzwarth. „7.500 Impfungen waren verteilt über den Landkreis möglich, weil wir von den Städten und Gemeinden beste Unterstützung durch passende Räumlichkeiten und die mobilen Teams aus Stuttgart erhalten haben“, lobt Holzwarth die gute Zusammenarbeit der Akteure zum Auftakt der Kampagne.

Es wurde den Organisatoren schnell klar, dass eine Verstärkung des Impfangebotes geschaffen werden musste. Daher wurden dezentral in den Städten Backnang, Fellbach, Murrhardt und Welzheim Ende November 2021 Impfstützpunkte eingerichtet. Sie wurden durch den Landkreis koordiniert, mit Personal der Städte betrieben und die Impfungen erfolgten durch das Klinikum Stuttgart. „Es war eine sehr gute Zusammenarbeit, die stets reibungslos funktionierte dank der hohen Mitwirkungsbereitschaft aller Beteiligten“, fasst Impfkoordinator Holzwarth die Arbeit in den Kreisimpfstützpunkten zusammen. Bilanz der vier Impfstützpunkte in vier Monaten: 22.500 Impfungen. Zusätzlich gab es durch den Landkreis vermittelte Impfstützpunkte in Schorndorf und in Winnenden, die durch Arztpraxen betrieben werden.

Da der Ansturm unvermindert anhielt, wurden Ende November 2021 aus dem Personalstamm des ehemaligen Kreisimpfzentrums erfahrene Verwaltungskräfte und medizinische Fachangestellte angesprochen und konnten für einen erneuten Impeinsatz gewonnen werden. „Unsere Kreisimpfteams haben wir in Heimen und Einrichtungen eingesetzt und noch unzählige mobile Impfaktionen in den Städten und Gemeinden angeboten und durchgeführt“, berichtet Gerd Holzwarth und ergänzt: „Außerdem haben unsere Teams Anfang Februar 2022 das Kinderimpfzentrum übernommen und konnten dadurch das Klinikpersonal deutlich entlasten.“ Insgesamt konnten durch die Teams 11.500 Impfungen vorgenommen werden, rund 500 davon für Kinder.

So wird die Landkreisverwaltung bis 2030 CO₂-neutral

CO₂-Bilanz zeigt Erfolge und Punkte, an denen Handlungsbedarf besteht / Konkreter Maßnahmenplan und Photovoltaik-Strategie beschlossen

Der Rems-Murr-Kreis möchte seiner Vorbildrolle gerecht werden und zeigen: Klimaschutz ist machbar. Der Landkreis versteht sich als Vorbild und Impulsgeber für die Entwicklung und Umsetzung von konkreten Klimaschutzmaßnahmen im Landkreis. Für dieses Engagement wurde der Rems-Murr-Kreis zuletzt mit mehreren Bundespreisen ausgezeichnet. Das Ziel ist, bis 2030 mit den kreiseigenen Liegenschaften CO₂-neutral zu werden. Um das greifbar zu machen, hat die Kreisverwaltung gemeinsam mit der Hochschule Esslingen eine CO₂- und Energiebilanz aufgestellt.

Die Erhebung der Hochschule Esslingen belegt, dass die Anstrengungen des Landkreises in Sachen Klimaschutz Wirkung zeigen: Besonders die Investitionen in die regenerative Energieerzeugung bei der Abfallwirtschaft Rems-Murr – etwa PV-Anlagen und Biovergärung – zählen sich aus. Trotzdem wird das Ziel der Klimaneutralität für die Liegenschaften der Landkreisverwaltung, seiner kreiseigenen Schulen und Tochterunternehmen derzeit noch nicht erfüllt, so das Ergebnis der Bilanz.

Um die Klimaneutralität des gesamten Gebäudebestandes zu erreichen, hat der Rems-Murr-Kreis gemeinsam mit der Hochschule Esslingen zusätzliche CO₂- und Energieeinsparpotenziale identifiziert und einen Maßnahmenplan bis zum Jahr 2030 entwickelt. Der Umwelt- und Verkehrsausschuss hat diesen Maßnahmenplan nun beschlossen.

„Die Erhebung der Hochschule belegt, dass unsere Anstrengungen in Sachen Klimaschutz Wirkung zeigen. Wir haben schon einiges erreicht – es gibt aber es beim Klimaschutz weiterhin viel Handlungsbedarf. Mit der CO₂-Bilanz und dem konkreten Maßnahmenplan sind wir sehr strukturiert unterwegs. Wenn wir die Maßnahmen wie geplant umsetzen, können wir die CO₂-Neutralität bis 2030 erreichen, ohne auf Zertifikat-Käufe oder Kompensationen zurückgreifen zu müssen“, so Landrat Dr. Richard Sigel.

Ein wichtiger Baustein für die CO₂-Reduktion sind Photovoltaik-Anlagen. Auf einigen Dächern der Kreisgebäude sind bereits leistungsstarke Anlagen. Im Rahmen der CO₂-Bilanz wurden jetzt die Potenziale ermittelt und in eine Strategie gegossen. Um Synergieeffekte zu nutzen, empfiehlt die Kreisverwaltung, die Beschaffung und Bewirtschaftung an zentraler Stelle für die gesamte Kreisfamilie zu bündeln. Der Umwelt- und Verkehrsausschuss hat die PV-Strategie nun beschlossen.

Hintergrund:

Um seiner Vorbildrolle gerecht zu werden, wurde schon 2019 das Ziel gesetzt, eine Klimabilanz für die kreiseigenen Liegenschaften zu erstellen und diese bis 2030 klimaneutral zu betreiben. Der Fokus lag zunächst auf der Landkreisverwaltung, den Verwaltungsgebäuden der Kreisbaugruppe und der Abfallwirtschaft – denn hier hat der Landkreis unmittelbare Einflussmöglichkeiten.

Um die Zielerreichung im Jahr 2030 greifbar und messbar zu machen, wurde gemeinsam mit dem Institut für Nachhaltige Energietechnik und Mobilität (INEM) der Hochschule Esslingen im Rahmen eines Studienprojekts eine CO₂- und Energiebilanz aufgestellt. Diese hat in einem ersten Schritt nur die Kreisverwaltung, die Abfallwirtschaft Rems-Murr sowie die Kreisbaugruppe berücksichtigt.

Der Verwaltungs-, Schul- und Kulturausschuss hat die Kreisverwaltung dann beauftragt, die CO₂- und Energiebilanz auf die Rems-Murr-Kliniken, die Berufs- und Sonderschulen sowie die Straßenmeistereien auszuweiten und im gleichen Stil fortzuschreiben. Die dienstliche Mobilität sowie Sonderflächen auf den Deponien der AWRM werden in einem weiteren Schritt ergänzend betrachtet.

Baufortschritt: K 1914 zwischen Winnenden-Baach und Bürg

Landrat und Bürgermeister Sailer besichtigen Baufortschritt auf der Großbaustelle / Zeitplan verzögert sich wegen unvorhersehbarer Umstände

Die Ausbauarbeiten an der K 1914 zwischen den Winnender Orten Baach und Bürg sind in vollem Gange. Die Baumaßnahme stellt mit einem Gesamtvolumen von rund sechs Millionen Euro die zurzeit größte Infrastrukturmaßnahme im Rems-Murr-Kreis dar. Landrat Dr. Richard Sigel und Bürgermeister Norbert Sailer haben sich vor Ort einen Eindruck von der Großbaustelle verschafft.

„Die Ausbauarbeiten an der Strecke zwischen Baach und Bürg standen beim Rems-Murr-Kreis schon lange oben auf der Agenda. Umso mehr freue ich mich, mir die Fortschritte auf der Großbaustelle anzuschauen. Der Landkreis hat in den letzten Jahren seine Investitionen in den Straßenerhalt und den Ausbau von Radwegen von drei auf sechs Millionen Euro jährlich verdoppelt – auch um solche Großprojekte umsetzen zu können“, sagt Landrat Dr. Richard Sigel.

„Wir freuen uns auf die Umsetzung der Maßnahme, da sie für Winnenden einen hervorragenden Vorteil in der Anbindung von Bürg an das Netz des VVS bringt. Das ist ein Vorteil für den Busverkehr, die Bürger, die Gastronomie und die Touristik im schwäbischen Wald“, so Bürgermeister Norbert Sailer.

Ziel der Baumaßnahme ist es, auf der Ausbaustrecke eine durchgängige Fahrbahnbreite von mindestens sechs Metern zu realisieren. In diesem Zuge werden auch die Hänge mit vier Schwergewichtsstützwänden und einer Gesamtlänge von rund 400 Metern unter schwierigen topografischen Voraussetzungen gesichert, die Straßenentwässerung vollständig erneuert und eine Bushaltestelle neu gebaut.

Parallel zu den Arbeiten an der Fahrbahn führt die Stadt Winnenden eine komplette Kanalerneuerung vom Ortskern Schulerhof bis in den Ortskern Bürg durch. Darüber hinaus wird der Ausbau des Breitbandnetzes und der Ergänzung von Stromversorgungsleitungen mitgedacht und umgesetzt.

Die Maßnahme teilt sich in zwei wesentliche Bauabschnitte. Bauabschnitt eins, von Baach kommend, ab der Haarnadelkurve am Steinbruch bis zum Schulerhof und Bauabschnitt zwei vom Schulerhof bis in den Ortskern Bürg. Um die Einschränkungen für die Bevölkerung so gering wie möglich zu halten, wird während der gesamten Bauzeit eine Busverbindung zwischen Bürg und Baach aufrechterhalten, die vor allem den Schülerverkehr sichern soll.

Stand der Arbeiten:

Anfang September 2021 begannen mit der Vollsperrung zwischen Baach und Bürg die Arbeiten an der Strecke, wobei die vorbereitenden Arbeiten bereits ab Mitte August 2021 noch ohne Vollsperrung abgewickelt werden konnten. Das erste Stützbauwerk die Baugruben wurde durch die beauftragte Baufirma Klöpfer aus Winnenden ab November 2021 hergestellt.

Die Kanalinstandsetzung im Bereich des Schulerhof ist abgeschlossen und auch nahezu die gesamte Streckentwässerung im ersten Bauabschnitt ist fertiggestellt. Dies gilt auch für die Versorgungsleitungen. Im nächsten Schritt werden die Bereiche umgesetzt, auf denen die Straße komplett erneuert wird.

Die Abstimmung zwischen Straßen-, Kanal-, Spezialtief- und Ingenieurbau ist bei einer solch großen Maßnahme eine große Herausforderung. Der Anspruch an das komplette Projektteam ist deshalb jeden Tag sehr hoch.

Bauzeitverzögerung

Leider ist zum aktuellen Zeitpunkt bereits absehbar, dass nicht alle Arbeiten in der ursprünglich angedachten Bauzeit durchgeführt werden können. Zum einen gestaltet sich die Herstellung der Bauwerke in der sehr anspruchsvollen Geologie noch schwieriger, als angenommen. Deshalb muss eine andere Herstellungsreihenfolge der Wandabschnitte festgelegt und deutlich mehr Zeit für die Herstellung eingeplant werden. Zum anderen hat sich herausgestellt, dass der Unterbau der Straße in größerer Tiefe in einem deutlich schlechteren Zustand ist, als die Voruntersuchungsergebnisse vermuten ließen. Im Ergebnis kann nur ein sehr geringer Prozentsatz an Altbestand für den Neubau der Straße weiterverwendet werden.

Aus diesen Gründen kann das angestrebte Ziel der Fertigstellung bis zum Jahresende Stand heute leider nicht erreicht werden. Die Fertigstellung wird für das Frühjahr 2023 geplant. Das Straßenbauamt wird jede Möglichkeit nutzen, die Arbeiten zu beschleunigen.

Wasserstoffstrategie des Kreises wird mit 2,7 Millionen Euro vom Land gefördert / Startschuss an den Beruflichen Schulen Mobilitätstag am Beruflichen Schulzentrum in Backnang: Neuer Erlebnisraum eröffnet / Spatenstich für Showroom der neuen Lernwerkstatt Zukunftstechnologie Wasserstoff und Brennstoffzelle

Auf dem Campus des Beruflichen Schulzentrums in Backnang fand am Freitag, 25. März 2022, der Aktionstag „Nachhaltige Mo-

bilität“ statt. An diesem Tag stellten Schülerinnen und Schüler der drei ansässigen Schulen unter anderem vielfältige Projekte rund um die Themen Umwelt, Ökologie und Energie vor. Diese beschäftigten sich beispielsweise mit dem ökologischen Fußabdruck, grünem Wasserstoff oder nachhaltigem Geschenkpapier.

Im Rahmen des Mobilitätstags wurde darüber hinaus auch der Erlebnisraum „Mobiles Baden-Württemberg“ der Baden-Württemberg Stiftung eröffnet. Dieser besteht aus zwei blau lackierten Fracht-Containern, die spannende Inhalte rund um das Thema „Mobilität der Gesellschaft im Wandel“ enthalten. Das Herzstück des Erlebnisraums ist eine interaktive Station. An dieser können Besucherinnen und Besucher einen Eindruck gewinnen, wie die Mobilität in der Zukunft aussehen kann. Mithilfe von Drehreglern kann der Betrachter selbst einstellen, wie sich der Verkehr in der Stadt und somit auch das Stadtbild durch die Beeinflussung unterschiedlicher Faktoren verändert, und sehen, ob die Klimaziele von Paris mit den Einstellungen erreicht werden oder nicht. Der Raum enthält außerdem kurze und verständliche Hintergrundinformationen zu den Ursachen und Herausforderungen der Mobilitätswende und zum bevorstehenden Wandel Baden-Württembergs hin zu einem vielseitigen Mobilitätsland.

„Es freut uns sehr, dass der Erlebnisraum unseres Programms Mobiles BW hier am Beruflichen Schulzentrum in Backnang eine neue Heimat findet. Uns ist besonders wichtig, dass sich die breite Öffentlichkeit mit den Möglichkeiten zukunftsfähiger Mobilität auseinandersetzt. Deshalb informieren wir in unserem Erlebnisraum auf anschauliche und konkrete Weise, wie eine ökologisch, ökonomisch und sozial nachhaltige Mobilität in Baden-Württemberg aussehen kann und wie wir unsere Klimaziele erreichen können“, sagt Christoph Dahl, Geschäftsführer der Baden-Württemberg Stiftung.

Ab dem 25. März kann sich die Bürgerschaft sowie die Schulgemeinde mit mehreren Tausend Schülerinnen und Schülern zunächst immer donnerstags und freitags im Erlebnisraum multimedial über das Thema nachhaltige Mobilität informieren.

Wasserstoffstrategie des Kreises geht voran:

Bau der Wasserstoffwerkstatt

Nicht nur bei dem Erlebnisraum steht nachhaltige Mobilität im Fokus. Diese soll darüber hinaus im Rahmen weiterer Angebote und Projekte ausgebaut werden. Deshalb entsteht an der Gewerblichen Schule Backnang in den kommenden Jahren auch die „Lernwerkstatt Zukunftstechnologie Wasserstoff und Brennstoffzelle“, um junge Menschen frühzeitig mit der Wasserstofftechnologie vertraut zu machen.

„Wir haben an unserer Schule früh auf die Entwicklungen in der nachhaltigen Mobilität reagiert und entsprechende Inhalte in unsere Unterrichte integriert. Unsere Schülerinnen und Schüler sind die Fachkräfte für die Technologien von morgen. Der Einsatz von Wasserstoff und Brennstoffzellen wird zukünftig umweltfreundliche Mobilität ermöglichen. In der neuen Lernwerkstatt gelingt es nun, auch diese unterrichtlich zu thematisieren und zielführend zu vermitteln“, sagt Dr. Isolde Fleuchaus, Schulleiterin der Gewerblichen Schule Backnang. Die theoretischen Unterrichtseinheiten zu alternativen Mobilitätskonzepten und erneuerbaren Energien werden dabei durch praktische Erfahrungen und Kenntnisse aus der Wasserstoffwerkstatt ergänzt.

Die Wasserstoffwerkstatt soll bis Anfang 2025 fertiggestellt werden, sodass hier dann auch Unterricht stattfinden kann. Dafür sind intensive Bau- und Umbaumaßnahmen notwendig wie etwa ein Umbau der Klassenräume sowie eine Neustrukturierung der Kfz-Werkstatt. Insgesamt belaufen sich die Kosten der umfangreichen Maßnahmen auf knapp sieben Millionen Euro. Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg unterstützt diese mit einer Fördersumme von rund 2,7 Millionen Euro. Die restliche Summe trägt der Kreis. „Wir sind glücklich darüber, dass wir einen Beitrag für die Lernwerkstatt und damit für die Bildung rund um die Themen Wasserstoff und Brennstoffzellen leisten können. Mit dem Bauvorhaben entsteht ein wichti-

ger Leuchtturm in Baden-Württemberg zu diesen Zukunftstechnologien“, so Michael Kleiner, Ministerialdirektor im Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus. Landrat Dr. Sigel ist für die vielfältige Unterstützung sehr dankbar. „Die Lernwerkstatt ist ein großes Vorhaben. Dieses wäre ohne die Unterstützung unserer Partner weder organisatorisch, konzeptionell noch finanziell möglich gewesen. Deshalb möchte ich mich bei allen Beteiligten und ganz besonders beim Land für die Förderung herzlich bedanken. Der Millionenbetrag ist auch eine Bestätigung, dass der Kreistag im Rems-Murr-Kreis die Weichen frühzeitig und richtungsweisend gestellt hat“, betont der Landrat.

Spatenstich für den Showroom HyLab

Teil und Kernstück der „Lernwerkstatt Zukunftstechnologie Wasserstoff und Brennstoffzelle“ wird ein Showroom, der das Thema Wasserstoff interaktiv und ganzheitlich aufbereitet. Er ist das erste Projekt, das innerhalb der Maßnahmen für die Lernwerkstatt umgesetzt wird.

Für diesen Showroom erfolgt im Rahmen der Veranstaltung der Spatenstich. Mit dem Spatenstich startet gleichzeitig die praktische Umsetzung der Wasserstoffstrategie des Kreises an den Beruflichen Schulen. Damit setzt der Landkreis das erste Puzzleteil dieser Strategie konkret um.

Der Showroom soll Schülerinnen und Schülern, Lehrkräften und der interessierten Öffentlichkeit ab Mai 2023 umfassende Einblicke in die Zukunftstechnologie Wasserstoff eröffnen und diese dadurch greifbarer machen.

Landrat Dr. Richard Sigel freut sich über diesen Fortschritt in der Wasserstoffstrategie des Landkreises. „Wir können nicht nur vom Klimaschutz reden, sondern müssen auch aktiv sein. Hierbei ist innovative Mobilität und nachhaltige Energiegewinnung zentral. Grüner Wasserstoff kann eine maßgebliche Rolle spielen, um umweltfreundliche Energie zu erzeugen und nachhaltige Mobilität zu ermöglichen. Gerade jetzt in Folge des Ukraine Krieges zeigt sich deutlicher denn je, dass wir in Sachen Energie unabhängiger werden und in innovative Technik investieren müssen. Der Rems-Murr-Kreis hat die Zeichen der Zeit schon länger erkannt und setzt seit 2019 mit der vom Kreistag beschlossenen Wasserstoffstrategie auf diese Zukunftstechnologie. Ziel ist es, die Anwendungsbereiche für Wasserstoff in Verbindung mit Photovoltaik immer weiter auszubauen. Der Spatenstich für den Showroom zeigt, dass wir auf einem guten Weg sind und unser Ziel fest im Blick haben“, sagt der Landrat. „Mir ist es wichtig, die Schülerinnen und Schüler, aber auch die allgemeine Bevölkerung in unserem Landkreis über Zukunftsthemen wie den grünen Wasserstoff zu informieren und dafür zu begeistern“, so Landrat Dr. Richard Sigel weiter.

Für Befragungen anlässlich der diesjährigen Volkszählung Zuverlässige Helfer für den Zensus gesucht

Nach elf Jahren findet in diesem Jahr in Deutschland wieder eine Volkszählung statt, der sogenannte Zensus 2022. Dabei wird unter anderem ermittelt, wie viele Menschen in Deutschland leben, wie sie wohnen oder arbeiten. Für den Zensus werden überwiegend vorhandene Datenbestände der Behörden wie beispielsweise die kommunalen Melderegister ausgewertet, gut zehn Prozent der Bevölkerung werden ergänzend dazu aber auch befragt. Dafür suchen das Landratsamt und die Kommunen nun zuverlässige ehrenamtliche Helfer.

Im Zeitraum zwischen Mitte Mai und Juli 2022 interviewen die ehrenamtlichen Erhebungsbeauftragten im Auftrag des Landratsamts die per Zufallsstichprobe ausgewählten Bürgerinnen und Bürger. Abgefragt werden dabei beispielsweise die Anzahl der im Haushalt lebenden Personen, deren Alter, Staatsangehörigkeit, Bildungsstand und Erwerbsstatus. Pandemiebedingt kommen dabei Online-Fragebögen zum Einsatz, sodass der persönliche Kontakt zwischen Erhebungsbeauftragtem und dem zu interviewenden Bürger auf ein Mindestmaß beschränkt wird.

In Frage für die ehrenamtliche Tätigkeit als Erhebungsbeauftragter kommen grundsätzlich alle Personen ab 18 Jahren, unabhängig vom Wohnort oder fachlichen Voraussetzungen. Wegen der Wichtigkeit der zu erhebenden Daten wird Wert auf höchste Zuverlässigkeit gelegt. Außerdem werden die Erhebungsbeauftragten vor Beginn der Tätigkeit vom Landratsamt auf Verschwiegenheit und Geheimhaltung aller bekanntgewordenen Daten verpflichtet. Die Erhebungsbeauftragten erhalten für ihre Tätigkeit eine grundsätzlich steuer- und in den überwiegenden Fällen auch sozialabgabenfreie Aufwandsentschädigung von bis zu 800 Euro, abhängig von der Anzahl der tatsächlich durchgeführten Befragungen. Die Interviews können zeitlich flexibel eingeteilt und auch nach Feierabend oder am Wochenende durchgeführt werden.

Wer Interesse daran hat, als Erhebungsbeauftragter tätig zu werden, kann sich kurzfristig direkt im Landratsamt per E-Mail bewerben. Erwartet werden ein kurzes Anschreiben sowie ein Lebenslauf im PDF-Format. Ansprechpartner im Landratsamt ist die Stabsstelle Zensus, Telefon (07151) 501-3080, Email zensus2022@rems-murr-kreis.de.

Weitere Informationen zum Zensus sind im Internet unter www.zensus2022.de oder www.statistik-bw.de/zensus zu finden.

Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald



25 km rund um Althütte mit den WaldMeistern

Waldentdecker Am Sonntag, 10. April, eröffnen die Naturparkführer Dr. Manfred Krautter und Walter Hieber („WaldMeister“) ihre Distanzwanderungs-Saison mit einer Tour im landschaftlich reizvollen Schwäbischen Wald. Die erste Tour des Jahres für geübte Wanderer führt rund um die Naturparkgemeinde Althütte. Die Wanderer erleben eine Vielfalt aus naturnahen Wäldern, weiten Wiesen, wildromantischen Bachtälern und grandiosen Ausblicken. Ein herzhaftes Mittagsvesper mit Getränken in freier Landschaft ist im Preis inbegriffen. Diese Tour eignet sich hervorragend als Saisonauftakt für geübte Wanderer, die Fitness, Naturerlebnis und Genuss verbinden wollen.

Treffpunkt ist am 10. April um 8.30 Uhr am Wanderparkplatz Steinbachtal in der Senke zwischen Ebni und Althütte. Dauer ca. 7,5 Stunden. Die Kosten inklusive Mittagsvesper mit Getränken betragen 20 €. Eine Anmeldung ist erforderlich bei Naturparkführer Walter Hieber, E-Mail: info@waldentdecker.de, Telefon 07182/935697.

Termine der weiteren Distanzwanderungen: 15.5.2022: 40 km auf dem Mühlenwanderweg, 18.9.2022: WanderMarathon, Gaildorf, 23.10.2022: 25 km, Abstatt.

Schwäbische WaldFee im Schluss-Sprint Bewerbungsschluss verlängert

Wer die Chance nutzen und bei der Wahl zur achten Schwäbischen WaldFee dabei sein möchte, kann sich noch bis zum 11. April bewerben. Die Bewerbungsfrist ist um zwei Wochen verlängert worden. Ein spannendes und ereignisreiches Jahr steht der Gewinnerin bevor, die am 22. April von den Bürgermeisterinnen, Bürgermeistern des Schwäbischen Waldes, dem Rems-Murr-Landrat Dr. Richard Sigel und den ehemaligen Schwäbischen WaldFeeen gewählt wird. Vorbehaltlich der tagesaktuellen Corona-Situation soll die Inthronisierung der neuen Schwäbischen WaldFee am 1. Mai 2022 beim Kinder-Natur-Erlebnisfest in Auenwald erfolgen.

Als VIP ist die Schwäbische WaldFee in Presse, Funk und Fernsehen ebenso präsent wie auf vielen spannenden Events. Für ihr Ehrenamt erhält sie für jeden Auftritt eine Kostenaufwandspauschale. Viele zauberhafte Extras warten außerdem auf die Schwäbische WaldFee, etwa ein Mini Cabrio als „Feeen-Dienstwagen“, gesponsert vom Autohaus Mulfinger und der Kreissparkasse Waiblingen und ein exklusives Feenkleid des Schorndorfer Mo-

delabels RIANI. Außerdem erhält sie ein Fotoshooting für Autogrammkarten und bezahlte Friseurbesuche.

Voraussetzung für eine Teilnahme ist der Wohnsitz oder Lebensmittelpunkt in den beteiligten Kommunen des Schwäbischen Waldes, Volljährigkeit und Liebe zur Landschaft des Schwäbischen Waldes. Bewerbungsbogen im Internet unter

www.schwaebischerwald.com herunterladen, ausfüllen und ab ans Rathaus der Heimatkommune – per E-Mail, per Post oder persönlich. Wer sie nicht herunterladen kann, für den liegen die Bewerbungsunterlagen auch in den jeweiligen Rathäusern aus.

Die Schwäbische WaldFee-Kommunen freuen sich auf die Bewerbungen, die direkt an die jeweilige Heimatkommune zu richten sind: Alfdorf, Althütte, Aspach, Auenwald, Berglen, Gaildorf, Großberlach, Gschwend, Kaisersbach, Mainhardt, Murrhardt, Oberrot, Oppenweiler, Rudersberg, Spiegelberg, Sulzbach an der Murr, Weissach im Tal, Welzheim und Wüstenrot.

Weitere Informationen und die Bewerbungsunterlagen gibt es bei der jeweiligen Schwäbischer Wald Kommune im Rathaus oder unter www.schwaebischerwald.com.

vhs – Volkshochschule Backnang

Wenn Magen und Darm rebellieren - Arzt-Patienten-Forum

Bei jedem Menschen kommt es im Laufe des Lebens einmal zu Beschwerden im Bereich des Bauchraumes. Die Ursachen dieser Beschwerden können von mehreren Organen ausgehen. Z.B. liegt in fast 50 Prozent bei Magenbeschwerden ein sogenannter Reizmagen vor, eine Funktionsstörung, bei der verschiedene Beschwerden auftreten. Wichtig ist es, organische Ursachen dieser Beschwerden auszuschließen. Auch beim Reizdarm-Syndrom handelt es sich um eine funktionelle Erkrankung des Darmes mit unterschiedlichen Symptomen. Die Referenten stellen die wichtigsten Symptome der Magen-Darm-Erkrankungen dar und erläutern zielgerichtete Untersuchungsmethoden. Der Vortrag findet am 6. April um 19.30 Uhr im Backnanger Bürgerhaus, Fritz-Schweizer-Saal, statt. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Weitere Auskünfte unter:

Tel.: 07191-9667.0

www.vhs-backnang.de



Wassonstnochinteressiert

Aus dem Verlag

Wir beantworten gern alle Fragen rund um den Nussbaum Club:

Was ist der Nussbaum Club?

Der Nussbaum Club ist die Vorteilswelt von Nussbaum Medien. Innerhalb des Clubs erhalten alle Mitglieder kostenlos Zugriff auf die Coupons unserer Partner und sparen online und vor Ort. Alle Abonnenten von Nussbaum Medien sind automatisch Mitglied des Nussbaum Clubs.

Mehr Infos unter www.nussbaumclub.de

Eierlikör-Cupcakes

Ei Ei Ei ... Eierlikör-Cupcakes mit Schokolade. So ein Eierlikörchen in Ehren kann einem doch wirklich keiner verwehren, oder? Erst recht nicht, wenn er in so unwiderstehlich leckeren Törtchen mit Buttercreme daherkommt. Na dann: Gabel gezückt und Prösterchen!

Zubereitungszeit: 1 Stunde

Schwierigkeitsgrad: leicht

Nährwert: Pro Stück (12): Kcal: 637; KJ: 2667; E: 7 g; F: 31 g;

KH: 94 g

Rezeptautorin: Susanna Rupp

Zutaten

Für den Teig:

- 150 g Butter
- 350 g Zucker
- 0,5 TL Vanille (4 g)
- 2 Eier (Größe M)
- 200 ml Eierlikör
- 50 ml Milch
- 300 g Weizenmehl (Type 405)
- 3 TL Backpulver (10 g)
- 100 g Zartbitterschokolade, gehackt (alternativ Schokotropfchen, Zartbitter oder Schokoladenreste von zu Hause)

Für die Garnierung:

- 350 g Puderzucker
- 120 g Butter
- 125 g Eierlikör
- 50 g Zartbitterschokolade, gehobelt (alternativ Vollmilchschokolade oder Schokoladenreste von zu Hause)

Außerdem:

- 1 Muffinblech mit 12 Mulden
- 1 Spritzbeutel mit Lochtülle

Zubereitung

1. Den Backofen auf 180°C Ober- und Unterhitze vorheizen. Die Mulden der Muffinform mit Butter fetten.
2. **Für den Teig** die Butter mit Zucker und Vanille in einer Rührschüssel cremig aufschlagen. Die Eier nacheinander zugeben und gut unterrühren. Den Eierlikör und die Milch jeweils in einem dünnen Strahl hinzufügen und unterrühren.
3. Das Mehl mit Backpulver vermischen, sieben und mit der gehackten Schokolade unter die Eiermasse rühren. Den Teig in die Mulden verteilen. Muffins im vorgeheizten Backofen ca. 20 Minuten auf der mittleren Schiene backen. Herausnehmen, auf einem Kuchengitter abkühlen lassen und aus den Formen stürzen.
4. **Für die Garnierung** die Butter mit dem Puderzucker in einer Rührschüssel cremig aufschlagen. 70 ml Eierlikör nach und nach unterrühren.
5. Die Buttercreme in den Spritzbeutel mit Lochtülle füllen. Die Buttercreme dekorativ auf die Muffins spritzen. Mit einem Löffel jeweils ein Loch in die Mitte der Creme drücken. Mulden mit dem übrigen Eierlikör füllen.
6. Die Muffins bis zum Servieren kalt stellen. Mit den Schokospänen bestreuen und sich den Eierlikör-Cupcake schmecken lassen.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Weissach im Tal

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, 71263 Weil der Stadt, Merklinger Str. 20, Telefon 07033 525-0, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Ian Schölzel, 71554 Weissach im Tal, Kirchberg 2 + 4, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf: Tel. 07163 1209-500, uhingen@nussbaum-medien.de